

METZLER

Asset Management

Jahresberichte

zum 31. Oktober 2020

Metzler Asset Management GmbH

Expert Select

Metzler Aktien Deutschland

Metzler Aktien Europa

Metzler Euro Renten Defensiv

Metzler Wertsicherungsfonds 96

Metzler Wachstum International

Rückblick*	
Bericht der Geschäftsführung	2
Aktienmärkte	4
Rentenmärkte	5
Jahresberichte	7
OGAW-Sondervermögen	
Expert Select	7
Metzler Aktien Deutschland	25
Metzler Aktien Europa	47
Metzler Euro Renten Defensiv	69
Metzler Wertsicherungsfonds 96	84
Metzler Wachstum International	110
Wichtige Informationen für die Anteilhaber der OGAW-Sondervermögen	129
Weitere Informationen	131

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Berichtszeitraum dominierte die Covid-19-Krise das Wirtschaftsgeschehen weltweit. Für das Gesamtjahr 2020 rechnen wir mit einem Einbruch der Weltwirtschaft von 3,5%, nachdem sie 2019 noch mit 2,8% gewachsen war. Die weltweite Wirtschaftstätigkeit sank damit so stark wie seit dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr. Aufgrund der staatlich verordneten Lockdowns oder der zumindest großen Beschränkungen im öffentlichen Leben und in der Wirtschaft, die stärker die gesamtwirtschaftliche Nachfrage beeinträchtigten als das Angebot, führte die Covid-19-Krise zu einem disinflationären Schock. Dementsprechend dürfte die Inflation in den USA von 1,8% im Jahr 2019 auf 1,1% im Jahr 2020 fallen – und in der Europäischen Union von 1,2% auf nur noch 0,4%.

Die Zentralbanken nutzten alle Möglichkeiten wie Zinssenkungen, Wertpapierkaufprogramme und Liquiditätsprogramme für die Geschäftsbanken, um einen stärkeren Rückgang der Inflation zu verhindern und um einen höheren Anstieg an Kreditausfällen zu vermeiden. Die Staaten unterstützten die Zentralbanken dabei mit Konjunkturpaketen und Kreditgarantien. Die ab April sukzessiv gelockerten Corona-Einschränkungen in Kombination mit einer extrem expansiv ausgerichteten Wirtschaftspolitik ermöglichten ab Mai einen Aufschwung der Weltwirtschaft. Gegen Ende des Berichtszeitraums im Oktober begann sich mit deutlich steigenden Neuinfektionen vor allem in Europa abzuzeichnen, dass erneute temporäre Einschränkungen von öffentlichem Leben und Wirtschaft notwendig sein könnten, um die zweite Coronawelle wieder abzuflachen.

In unserem Basisszenario gehen wir von einem anhaltenden Aufschwung der Weltwirtschaft aus, auch wenn temporär erforderliche Beschränkungen für vorübergehende Rücksetzer sorgen könnten. Die Coronakrise scheint darüber hinaus den strukturellen Trend einer zunehmenden Bedeutung Asiens als Wirtschaftsregion zu verstärken. Die ökonomischen Kosten der Krise dort sind sehr niedrig geblieben, und viele asiatische Länder befinden sich schon jetzt wieder mitten in einer dynamischen Konjunkturerholung. So konnte China sogar eine Rezession vermeiden und im zweiten Quartal 2020 stark wachsen. Eine wichtige Voraussetzung für einen anhaltenden Aufschwung auch in den USA und Europa ist, dass Geld- und Fiskalpolitik expansiv bleiben. So rechnen wir damit, dass die Staaten ihre Konjunkturlösungen jederzeit aufstocken werden, wenn infolge steigender Konkurse und Arbeitsloser der Aufschwung in Gefahr geraten sollte.

Allerdings bestehen aus unserer Sicht jedoch noch erhebliche Risiken für den Aufschwung. So könnte eine zweite Infektionswelle einen zweiten nationalen Lockdown erfordern wie in Israel. Derzeit gehen wir noch davon aus, dass lokale Einschränkungen ausreichen werden, um die Zahl an Neuinfektionen in Schach zu halten, allerdings zeigen die zum Ende des Berichtszeitraums wieder deutlich steigenden Neuinfektionen, dass auch härtere Einschnitte nötig sein könnten, um die nationalen Gesundheitssysteme infolge einer zweiten Coronawelle nicht zu überfordern. Zudem könnte sich die Entwicklung eines Impfstoffs verzögern, der „Stress“

ins Finanzsystem aufgrund von Konkursen zurückkehren sowie eine neue Staatsschuldenkrise in Europa drohen. Auch besteht ein nicht zu unterschätzendes Inflationsrisiko in den USA. Die massive Geldmengenexpansion der US-Notenbank ab 2008 übertrug sich damals aber nicht in die Realwirtschaft, sondern verblieb im Finanzsystem. In der Coronakrise war jedoch eine erhebliche Expansion der Bankkredite (Kreditlinien) sowie eine massiv zunehmende Zentralbankgeldmenge (zur Finanzierung des Staatsdefizits) zu beobachten. Die Folge ist, dass den Privathaushalten und Unternehmen nun erhebliche Geldsummen zur Verfügung stehen. Die Geldmengenexpansion lässt sich damit erklären, dass die Wirtschaftssubjekte aufgrund der hohen Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Pandemie ein hohes Liquiditätsbedürfnis haben und das Geld einfach nur horten werden. In diesem Fall würde die Inflation niedrig bleiben. Wenn jedoch die Wirtschaftssubjekte immer mehr von ihrem gesparten Geld ausgeben sollten, könnte die Inflation durchaus auf über 3% im Jahr 2021 steigen. Für uns ist das Inflationsszenario jedoch nur ein Risiko mit geringer Eintrittswahrscheinlichkeit.

Uneinheitliches Bild

Die anfangs positive Entwicklung an den internationalen Aktienmärkten endete jäh im Februar und mündete in den schnellsten Bärenmarkt der Geschichte: So verloren US-Aktien in nur 16 Handelstagen mehr als 20% an Wert – was der landläufigen Definition eines Bärenmarktes entspricht. Insgesamt erlitten die Aktienmärkte erhebliche Kursverluste zwischen Anfang Januar und Ende März. Der Aktienindex MSCI Europa verlor 21,7%, der MSCI Welt etwa 20% und der MSCI Schwellenländer 19% – jeweils in lokaler Währung. Interessanterweise gehörte der chinesische Aktienindex CSI 300 mit einem Verlust von nur 10% zu den Aktienmärkten weltweit mit der besten Wertentwicklung über diesen Zeitraum. Im Quartalsverlauf zeichnete sich ab, dass China die Coronavirus-Epidemie schnell unter Kontrolle bringen und schon gegen Quartalsende erste Quarantänevorschriften wieder lockern konnte. Damit im Einklang verbesserten sich die Konjunkturdaten in China bereits im März wieder tendenziell.

Ab Ende März bis zum Ende des Berichtszeitraums erholten sich die Kurse an den internationalen Aktienmärkten unerwartet rapide und erzielten durch die Bank zweistellige Kursgewinne – jeweils in lokaler Währung. Die Akteure an den internationalen Aktienmärkten reagierten damit auf die in vielen Ländern zunehmend gelockerten Quarantänevorschriften, auf die verbesserten Konjunkturdaten, die umfangreichen Staatshilfen sowie die Flut an Zentralbankliquidität. Die Anleger differenzierten dabei auf Einzelaktienebene stark zwischen Gewinnern wie Technologiewerten und Verlierern wie Touristiktiteln.

Es gibt unzählige Methoden, die Aktienmärkte zu bewerten. Wir nutzen bevorzugt eine breite Definition der Unternehmensgewinne (Gewinn pro Aktie plus Abschreibungen) und den gleitenden Durchschnitt der Gewinne über zehn Jahre. Damit lassen sich die Auswirkungen des Konjunkturzyklus auf die Gewinnentwicklung herausrechnen – in einer Rezession sind die Unternehmensgewinne beispielsweise vorübergehend sehr niedrig, und die Bewertung kann dann mit einem viel zu hohen Wert ein Fehlsignal liefern. Derzeit liefern die Bewertungsindikatoren ein ungewöhnlich uneinheitliches Bild. In den USA ist die Bewertung auf den höchsten Stand seit Anfang 2001 gestiegen. Die Bewertungen der Aktienmärkte in Europa und der Schwellenländer sind nahezu auf ihrem historischen Mittelwert, und der japanische Aktienmarkt ist sogar leicht unterbewertet.

Die Bewertungsdivergenzen haben also extreme Niveaus erreicht, und die Bewertungen müssten sich unseres Erachtens mittelfristig wieder angleichen. Ein Auslöser dafür könnte der Ausgang der US-Präsidentenwahl im November sein. Wenn der Herausforderer Joe Biden die Präsidentenwahl gewinnen und die Demokraten auch noch die Mehrheit im Senat übernehmen sollten, drohen Steuererhöhungen, die den US-amerikanischen Aktienmarkt belasten dürften. Die Anleger an den Aktienmärkten in Europa und der Schwellenländer dürften dagegen aufatmen, da mit einem Wahlsieg Bidens die Risiken für einen großen Handelskrieg sinken dürften. Im Gegensatz dazu dürfte eine Wiederwahl von Donald Trump kaum dazu beitragen, die Bewertungsdivergenz des US-Aktienmarktes zu seinen Pendanten in anderen Ländern einzuengen.

Zentralbanken zerstreuen Sorgen der Marktakteure vor einer neuen Schuldenkrise

Die Coronaviruskrise erfasste den europäischen Rentenmarkt bis Ende März erheblich. Nur Bundesanleihen waren als sicherer Hafen gesucht und erzielten laut ICE-BofA-Indizes einen Wertzuwachs von 2,0% zwischen Anfang Januar und Ende März. Der ICE-BofA-Index für Staatsanleihen aus der Eurozone erreichte dagegen im selben Zeitraum nur einen Ertrag von 0,2%, da der Wertzuwachs der als sicherer Hafen geltenden nordeuropäischen Staatsanleihen nahezu vollständig von den Verlusten südeuropäischer Staatsanleihen aufgezehrt wurde. So befürchteten die Finanzmarktakteure angesichts massiv steigender Staatsausgaben in Kombination mit einem Wirtschaftsstillstand in Südeuropa eine Rückkehr der Staatsschuldenkrise. Nur das PEPP-Programm der EZB (Pandemic Emergency Purchasing Programme) von 750 Mrd. EUR verhinderte größere Kursverluste bei Staatsanleihen aus Südeuropa.

Die Sorge vor einer Schuldenkrise erreichte auch den Markt für Unternehmensanleihen. Aufgrund des Stillstands in vielen Wirtschaftsbranchen fehlten den Unternehmen die Einnahmen und damit die Mittel, Zinsen und Tilgungen zu leisten, sodass ihnen Konkurs drohte. Die EZB und die nationalen Regierungen in Europa arbeiteten jedoch hart daran, ausreichende fiskalische Mittel bereitzustellen, um die Unternehmen mit Liquiditätshilfen, staatlichen Überbrückungskrediten und Steuerstundungen durch die schwierige Zeit zu bringen. Trotzdem verloren laut ICE-BofA-Indizes in Euro denominated Unternehmensanleihen mit einem Investmentgrade-Rating etwa 6,1% im ersten Quartal 2020 und in Euro denominated High-Yield-Anleihen sogar etwa 14,6%. Dabei verhinderte ein neues Quantitative-Easing-Programm der EZB von 120 Mrd. EUR mit Fokus auf Wertpapieren aus dem privaten Sektor stärkere Kursverluste bei Unternehmensanleihen. Die Europäische Zentralbank stockte im Juni ihr Wertpapierkaufprogramm zur Bekämpfung der Pandemie (PEPP) um 600 Mrd. EUR auf insgesamt 1,35 Bio. EUR auf und beschloss im April, die Geschäftsbanken noch üppiger mit Liquidität zu versorgen. Die Liquiditätsflut in Kombination mit sich verbessernden Konjunkturdaten sorgte für eine überwiegend positive Wertentwicklung der Anleihemärkte in der Eurozone. So erzielten Bundesanleihen von Ende März bis zum Ende des Berichtszeitraums im Oktober in kleines Plus, Staatsanleihen aus der Eurozone legten dagegen kräftig zu – ebenso wie Unternehmensanleihen und High-Yield-Anleihen, die zum Teil sogar zweistellige Zuwächse verbuchten. Zum Hochpunkt der Pandemie kam der Handel mit Unternehmensanleihen aus der Eurozone zum Stillstand, und es war für Unternehmen nahezu unmöglich, neue Anleihen zu emittieren und sich mit der dringend notwendigen Liquidität zu versorgen. Erst die Käufe von Unternehmensanleihen durch die EZB brachten den Emissionsmarkt wieder in Gang, sodass sich eine ausreichende Unternehmensfinanzierung gewährleisten ließ.

Die Zentralbanken in der Eurozone und in den USA haben ihre Staatsanleihemärkte in einen Dornröschenschlaf versetzt, um damit anhaltend günstige Finanzierungsbedingungen für Unternehmen und Staaten zu schaffen. Auf absehbare Zeit dürften die Renditen somit seitwärts tendieren. Nur ein überraschender Anstieg der Inflation könnte wieder für etwas Bewegung bei den Anleihekursen sorgen. In den USA

bestehen zwar Inflationsrisiken, weil die Privathaushalte und Unternehmen erhebliche Geldsummen horten. Wir gehen jedoch davon aus, dass sie das Geld nicht ausgeben, sondern als Sicherheitspuffer wegen der hohen Unsicherheit halten werden.

Aber auch das Potenzial für einen stärkeren Renditerückgang dürfte gering sein. So zeigt eine Studie der Federal Reserve Bank of San Francisco, in der 5.300 Banken aus 28 Ländern unter die Lupe genommen wurden, dass Negativzinsen nur im ersten Jahr die Kreditvergabebereitschaft der Banken stimulieren, während sie ab dem zweiten Jahr schon die Kreditvergabe der Banken hemmen und damit aus geldpolitischer Sicht kontraproduktiv sind. Negativzinsen reduzieren nämlich strukturell die Profitabilität des Bankensektors. Vor diesem Hintergrund dürfte keine größere Zentralbank auf absehbare Zeit ihren Leitzins weiter senken. Da wir trotz temporärer Rücksetzer von einem anhaltenden Aufschwung in der Eurozone ausgehen, sehen wir immer noch moderates Potenzial dafür, dass sich die Zinsdifferenzen zwischen Unternehmens- und Staatsanleihen bis Jahresende einengen werden.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Expert Select (ISIN: DE0009787598) ist ein OGAW-Sondervermögen mit gesetzlichen Anlagegrenzen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Anlageziel ist es, an der Entwicklung der internationalen Aktienmärkte zu partizipieren. Der Fonds hat keine Benchmark. Ein Anlageschwerpunkt ist Europa. Das Vermögen wird überwiegend in Aktienfonds und Derivate auf Aktienindizes und Devisen investiert. Bei dem Fonds handelt es sich um einen Aktiendachfonds mit einer flexibel gesteuerten Aktienquote – das heißt, die Aktienquote des Fonds wird zwischen 0% und 120% des Fondsvermögens gesteuert. Dementsprechend lässt sich in einem besonders schwierigen Umfeld die Aktienquote deutlich reduzieren.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Der Anlagefokus des Fonds lag im Berichtszeitraum weiterhin auf einer globalen Diversifikation mit Schwerpunkt Europa sowie Anlagen in Fonds mit Aktien aus den USA, der pazifischen Region und aus Schwellenländern. Abgesehen davon enthält das Portfolio Beimischungen von Spezialthemen wie deutsche Aktien, Wachstumsaktien und Aktien kleinerer und mittlerer Unternehmen.

Im Dezember 2019 kam es zu einem unerwarteten Ausbruch einer neuartigen Lungenerkrankung namens Covid-19 in China, der sich im Laufe des ersten Quartals 2020 zu einer weltweiten Pandemie ausweitete. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Corona Krise auf die Wirtschaft bisher nicht seriös abschätzbar. Auch wenn die weltweit ergriffenen geldpolitischen Stützungsprogramme das Risiko einer sich selbst verstärkenden Systemkrise verringern, können Auswirkungen für die künftige Entwicklung des Fonds nicht ausgeschlossen werden.

Die internationalen Aktienmärkte setzten ihre Aufwärtsbewegung in der ersten Hälfte der Berichtsperiode zunächst bis Mitte Februar 2020 fort. Zunächst honorierten die Marktakteure die grundsätzliche Einigung der USA und Chinas auf die erste Phase eines Handelsabkommens. Weitere positive Impulse kamen vom Brexit-Abkommen zwischen der Europäischen Union und Großbritannien. Anfang des Jahres 2020 gingen die meisten Marktteilnehmer noch davon aus, dass die Konjunktur im Jahresverlauf 2020 wieder an Dynamik gewinnen würde; die Markttechnik sowie die expansivere Geldpolitik wichtiger Zentralbanken unterstützten die Aktienmärkte. Anfangs sahen die Marktteilnehmer die Ausbreitung des Coronavirus noch als auf China begrenzt an. In der zweiten Januarhälfte 2020 gerieten zwar chinesische Aktien zeitweise unter Druck, die Aktienmärkte der westlichen Industrieländer setzten dagegen ihre Aufwärtsbewegung noch fort. Dies änderte sich erst ab der zweiten Februarhälfte 2020, als die Zahl der Neuinfektionen außerhalb Chinas besorgniserregend zunahm – zunächst insbesondere in Italien und von dort aus in ganz Europa. Die weltweiten Schritte der Regierungen, um die Coronapandemie einzudämmen, führten zu erheblichen Einschränkungen im öffentlichen Leben und in der Wirtschaft. Dies ließ insbesondere von Mitte Februar bis Mitte März 2020 die Kurse an den Aktienmärkten einbrechen. Ab der zweiten Märzhälfte begannen sich dann die Kurse zu erholen. Als Reaktion auf die Ausbreitung des Coronavirus schnürten die

Regierungen zahlreicher Länder fiskalische Hilfspakete, die noch deutlich umfangreicher ausfielen als in der Finanzkrise 2008/2009. Zudem überzeugten die wichtigsten Notenbanken mit Zinssenkungen und insbesondere mit nahezu unbegrenzten Kaufprogrammen für Wertpapiere die Finanzmärkte davon, dass sie ausreichend Liquidität bereitstellen werden, um die Wirtschaft wieder zu stabilisieren. Allmählich zeigten die politischen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie dann erste Erfolge, sodass viele Länder die Beschränkungen im öffentlichen Leben und in der Wirtschaft wieder schrittweise lockerten. Zwar befürchteten Marktteilnehmer, dass es zu einer zweiten Infektionswelle kommen könnte, allerdings ging man lange Zeit davon aus, dass eventuelle Eindämmungen und die daraus resultierenden Konjunkturrisiken in diesem Fall eher lokal begrenzt sein würden. Die fulminante Kursrallye ab Ende März 2020 setzte sich bis Ende August 2020 fort. Im September 2020 begann dann eine Konsolidierung an den Aktienmärkten, die insbesondere von den bis dato stark gelaufenen Technologieaktien angeführt wurde. Dabei rückten erneut die bekannten Risiken in den Fokus der Anleger. Dazu zählten insbesondere wieder steigende Corona-Infektionszahlen, temporäre Rückschläge bei der Entwicklung eines Impfstoffs gegen Covid-19 und politische Spannungen wie der schwelende USA-China-Konflikt, die zähen Verhandlungen zwischen Demokraten und Republikanern in den USA über neue Unterstützungspakete für die Bevölkerung und die Wirtschaft, die bevorstehenden US-Wahlen sowie der Brexit.

Der Aktienindex MSCI Europa gab im Berichtsjahr aus Sicht eines Euro-Investors um 13,1% nach. Der MSCI Welt beendete die Berichtsperiode nahezu unverändert (-0,04%), während der MSCI Emerging Markets per Saldo einen Wertzuwachs von 3,7% erzielte und der MSCI USA sogar um 6,3% an Wert zulegte.

Der Fonds, dessen Aktiensegment über Fondsanteile breit gestreut ist, war mit einer Nettoaktienquote von knapp 93% in das Berichtsjahr gestartet. Diese Quote lag von November 2019 bis Februar 2020 zwischen 78% und 96%. Ende Februar bis Mitte März 2020 wurde sie dann aufgrund der Corona Pandemie in mehreren Schritten durch den Einsatz von Aktienindex-Terminkontrakten zeitweise bis auf etwa 35% verringert. In der zweiten Märzhälfte wurde dann bereits damit begonnen, die Absicherungspositionen sukzessive zu reduzieren und die Nettoaktienquote wieder zu erhöhen. Aufgrund der umfangreichen geldpolitischen Programme der wichtigsten Notenbanken und der Fiskalpakete der Regierungen waren die Chancen für eine Erholung an den Aktienmärkten gestiegen. Ende April 2020 lag die Nettoaktienquote bei knapp 69% und Ende Mai 2020 bei etwa 83%, bis August 2020 wurde sie per Saldo weiter auf etwa 97% erhöht. Im Laufe des Oktobers wurde die Nettoaktienquote über Aktienindex-Terminkontrakte wieder etwas reduziert – aufgrund der wieder deutlich zunehmenden Covid-19-Infektionszahlen und der Unsicherheiten über den Ausgang und die Begleiterscheinungen der näher rückenden US-Präsidentschaftswahl.

Zum Ende der Berichtsperiode lag die Nettoaktienquote bei etwa 75%. Davon entfielen auf die Anlageregion Europa ca. 29%-Punkte und auf Nordamerika etwa 20%-Punkte. Die Schwellenländer waren mit 15%-Punkten gewichtet, und die Region Pazifik (inkl. Japan) lag bei knapp 11%-Punkten. Mit seiner zeitweisen

defensiveren Positionierung konnte der Fonds im März 2020 die temporären Verluste an den Aktienmärkten etwas abfedern und dank einer schnell wieder aufgestockten Aktienquote danach wieder gut an der Kurserholung partizipieren. Die Wertentwicklung des Fonds wurde insbesondere durch die negative Kursentwicklung an den europäischen Aktienmärkten belastet. Den größten positiven Einzelbeitrag zur Performance leistete das Investment im Metzler China A Share Equity Fund.

Der Fonds war im Berichtszeitraum Kurs-, Währungs- und Zinsschwankungen ausgesetzt. Neben den oben erwähnten temporären Kursabsicherungen im Aktiensegment, wurde das aus US-Aktienfonds resultierende Währungsrisiko teilweise gesichert. Zudem waren Ende Oktober 2020 etwa 5,0% des Fondsvermögens in einem globalen Staatsanleihefonds investiert, dessen Investments gegen den Euro währungsgesichert sind.

Folgende Risiken sind darüber hinaus für den Fonds von Bedeutung:

- Kreditrisiken: Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens über ETFs in Anleihen an. Deren Aussteller können insolvent werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder zum Großteil verlieren.
- Liquiditätsrisiken: Bei Marktturbulenzen der ETFs kann der Fondshandel eingestellt werden, bzw. die ETFs nur mit signifikanten Abschlägen veräußert werden. Der Fonds legt evtl. in Papieren an, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. Es kann schwierig werden, kurzfristig einen Käufer für diese Papiere zu finden.
- Kontrahentenrisiko: Der Fonds bzw. Zielfonds schließen in wesentlichem Umfang Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern ab. Es besteht das Risiko, das Vertragspartner Zahlungs- bzw. Lieferverpflichtungen nicht mehr nachkommen können. Innerhalb der Vermögensverwaltungsfonds darf nur in ETFs investiert werden, die physisch vollständig oder optimiert in den zugrunde liegenden Wertpapieren anlegen. Dadurch wird das Kontrahentenrisiko reduziert.
- Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds setzte Derivatgeschäfte ein, um eine bessere Wertentwicklung zu erzielen. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher.

Während der Berichtsperiode wurden die Kurs- und Währungsrisiken durch den Einsatz von Derivaten reduziert.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertverlust von -4,10%.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 3.316 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 3.816 TEUR. Die realisierten Gewinne stammen zu 99,85% aus Derivatetransaktionen und zu 0,15% aus Währungsguthaben. Die realisierten Verluste stammen zu 89,19% aus Derivatetransaktionen, zu 9,61% aus Wertpapiertransaktionen und zu 1,20% aus Währungsguthaben.

Top 10 Positionen zum Geschäftsjahresende

Wertpapierbezeichnung	Anteil in %
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	15,86
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	11,13
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	8,14
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	6,99
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units B o.N.	6,66
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	5,65
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units B o.N.	4,97
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	4,60
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg Shares A o.N.	3,99
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	3,83

Metzler Asset Management GmbH hat zum 31.07.2020/01.08.2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action sowie Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	32.049.383,08	100,10
1. Investmentanteile EUR	30.284.453,00 30.284.453,00	94,59 94,59
2. Derivate	100.023,50	0,31
3. Bankguthaben	988.593,25	3,09
4. Sonstige Vermögensgegenstände	676.313,33	2,11
II. Verbindlichkeiten	-33.441,14	-0,10
III. Fondsvermögen	32.015.941,94	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	30.284.453,00	94,59
Investmentanteile						EUR	30.284.453,00	94,59
KVG-eigene Investmentanteile						EUR	996.352,00	3,11
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	ANT	6.400	0	0	EUR 155,680	996.352,00	3,11
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	22.243.758,36	69,48
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	ANT	25.800	0	0	EUR 138,120	3.563.496,00	11,13
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	ANT	12.500	0	0	EUR 84,760	1.059.500,00	3,31
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units B o.N.	IE00BYY02962	ANT	24.422	0	26.900	EUR 87,350	2.133.261,70	6,66
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921975	ANT	4.082	0	0	EUR 313,070	1.277.951,74	3,99
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	ANT	17.500	0	0	EUR 84,090	1.471.575,00	4,60
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921868	ANT	4.560	0	0	EUR 198,740	906.254,40	2,83
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	ANT	5.250	0	0	EUR 76,330	400.732,50	1,25
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	ANT	11.300	0	0	EUR 108,380	1.224.694,00	3,83
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	ANT	16.000	0	0	EUR 139,860	2.237.760,00	6,99
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	ANT	20.650	0	0	EUR 87,600	1.808.940,00	5,65
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	ANT	9.000	0	0	EUR 107,050	963.450,00	3,01
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units B o.N.	IE00BYY02F28	ANT	15.250	0	0	EUR 104,250	1.589.812,50	4,97
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	ANT	22.100	0	0	EUR 117,950	2.606.695,00	8,14
Metzler I.I.-Metzler Focus JP Reg. Part. Shares A EUR o.N.	IE00B1F1VT06	ANT	11.112	0	0	EUR 89,960	999.635,52	3,12
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR	7.044.342,64	22,00
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024	ANT	107.200	48.800	26.000	EUR 8,991	963.856,64	3,01
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom.UCITS ETF Acc oN	LU0908500753	ANT	35.500	18.950	6.400	EUR 143,000	5.076.500,00	15,86
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0839027447	ANT	51.000	0	0	EUR 19,686	1.003.986,00	3,14
Summe Wertpapiervermögen ¹⁾						EUR	30.284.453,00	94,59

1) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Derivate				EUR	100.023,50	0,31
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)						
Aktienindex-Derivate				EUR	122.718,18	0,38
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Aktienindex-Terminkontrakte				EUR	122.718,18	0,38
FUTURE S+P/TSX 60 INDEX 12.20 MSE	661	CAD	Anzahl 6		-30.649,15	-0,10
FUTURE STXE 600 PR.EUR 12.20 EUREX	185	EUR	Anzahl -278		174.336,00	0,54
FUTURE FTSE 100 INDEX 12.20 ICE	961	GBP	Anzahl 11		-52.031,98	-0,16
FUTURE NIKKEI 225 INDEX JPY 12.20 OSE	969	JPY	Anzahl -8		22.672,31	0,07
FUTURE MINI MSCI EMERG. MARKETS INDEX 12.20 ICE	247	USD	Anzahl -17		8.598,78	0,03
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 12.20 CME	359	USD	Anzahl 5		-207,78	0,00
Devisen-Derivate				EUR	-22.694,68	-0,07
Forderungen/Verbindlichkeiten						
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				EUR	-22.694,68	-0,07
Offene Positionen						
USD/EUR 1,3 Mio.		OTC			-22.694,68	-0,07
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	988.593,25	3,09
Bankguthaben				EUR	988.593,25	3,09
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA		EUR	142.658,34	% 100,000	142.658,34	0,45
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
		SEK	390,73	% 100,000	37,69	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
		AUD	350.913,02	% 100,000	211.622,86	0,66
		CAD	265.038,44	% 100,000	170.684,21	0,53
		CHF	37,58	% 100,000	35,20	0,00
		GBP	79.553,96	% 100,000	88.334,40	0,28
		USD	437.019,37	% 100,000	375.220,55	1,17
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	676.313,33	2,11
Einschüsse (Initial Margins)						
		EUR	676.313,33		676.313,33	2,11
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme				EUR	-6.010,39	-0,02
		JPY	-731.671,00	% 100,000	-6.010,39	-0,02
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-27.430,75	-0,09
Zinsverbindlichkeiten						
		EUR	-171,59		-171,59	0,00
Verwaltungsvergütung						
		EUR	-22.972,27		-22.972,27	-0,07
Verwahrstellenvergütung						
		EUR	-3.235,23		-3.235,23	-0,01
Lagerstellenkosten						
		EUR	-1.051,66		-1.051,66	0,00
Fondsvermögen				EUR	32.015.941,94	100,00¹⁾
Anteilwert				EUR	38,33	
Ausgabepreis				EUR	40,25	
Anteile im Umlauf				STK	835.297	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.10.2020	
AUD	(AUD)	1,6582000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,5528000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	1,0675000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,9006000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	121,7344000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	10,3673000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1647000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
247	New York – ICE Fut. U.S.
359	Chicago Merc. Ex.
661	Montreal Exch.–Fut./Opt.
961	London – ICE Fut. Europe
969	Osaka Exchange F.+O.

c) OTC

Over–the–Counter

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate				
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)				
Terminkontrakte				
Aktienindex-Terminkontrakte				
Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, ESTX 50 PR.EUR, FTSE 100, MSCI EMERG. MARKETS, NASDAQ-100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD)				
		EUR		23.437,84
Verkaufte Kontrakte: (Basiswert(e): MSCI EMERG. MARKETS, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, STXE 600 PR.EUR)				
		EUR		60.023,07
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Verkauf von Devisen auf Termin: USD/EUR				
		EUR		2.272
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Kauf von Devisen auf Termin: USD/EUR				
				2.199

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 4,76%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.296.542,63 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 597,04	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 189.360,97	0,23
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR 0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR 0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR 0,25	0,00
Summe der Erträge		EUR 189.958,26	0,23
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -1.716,08	-0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR -270.481,21	-0,32
– Verwaltungsvergütung	EUR -270.481,21		
– Beratungsvergütung	EUR 0,00		
– Asset Management Gebühr	EUR 0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -38.882,96	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -12.560,47	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -19.149,41	-0,02
– Depotgebühren	EUR -13.211,02		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR 644,34		
– Sonstige Kosten	EUR -6.582,73		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR -5.367,02		
Summe der Aufwendungen		EUR -342.790,13	-0,41
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR -152.831,87	-0,18
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 3.316.034,45	3,97
2. Realisierte Verluste		EUR -3.815.696,67	-4,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -499.662,22	-0,60
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR 882.864,16	1,06
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR -1.611.654,00	-1,93
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -728.789,84	-0,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -1.381.283,93	-1,65

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	33.562.477,19
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-169.636,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.342.250,96	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.511.887,47	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	4.385,19
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.381.283,93
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	882.864,16	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.611.654,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	32.015.941,94

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	3.674.704,14	4,40
1. Vortrag aus Vorjahr		EUR	4.327.198,23	5,18
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-652.494,09	-0,78
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	3.674.704,14	4,40
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	642.097,65	0,77
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	3.032.606,49	3,63
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung ²⁾		EUR	0,00	0,00

Expert Select

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	Stück	835.292	EUR	32.978.031,70	EUR	39,48
2017/2018	Stück	834.204	EUR	30.348.868,92	EUR	36,38
2018/2019	Stück	839.788	EUR	33.562.477,19	EUR	39,97
2019/2020	Stück	835.297	EUR	32.015.941,94	EUR	38,33

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 10.539.176,98

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Bankhaus Metzler (Broker)

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,59

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,31

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag 5,02 %

größter potenzieller Risikobetrag 19,33 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 12,37 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 1,17

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Europe Net TR Index 50,00 %

MSCI World Net TR Index 50,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert EUR 38,33

Ausgabepreis EUR 40,25

Anteile im Umlauf STK 835.297

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden abweichend von der Darstellung im Jahresbericht des Vorjahres als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird im Vergleich zum Vorjahr kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,56 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschlüsse, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
Metzler Aktien Deutschland Inhaber-Anteile AI	DE000A1C6919	0,750
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-Metz.China A SH E Reg. Shs X EUR Dis. o.N.	IE00BF2FK071	0,450
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	0,900
Metzler I.I.-Metz.Eur.Div.Sus. Registered Units B o.N.	IE00BYY02962	0,750
Metzler I.I.-Metz.Eur.Sm.Comp. Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921975	1,500
Metzler I.I.-Metz.Euro.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJR72	0,050
Metzler I.I.-Metz.Europ.Growth Registered Ptg Shares A o.N.	IE0002921868	1,500
Metzler I.I.-Metz.Germ.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJV19	0,050
Metzler I.I.-Metz.Glob.Eq.Enh. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJN35	0,050
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares X oN	IE00BFNQ8F00	0,050
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq. Fd Reg.Part.Shares X Dis.EUR oN	IE00BD1K6L27	0,400
Metzler I.I.-Metz.Japan.Eq.En. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJK04	0,050
Metzler I.I.-Metz.Soverei.Sel. Registered Units B o.N.	IE00BYY02F28	0,200
Metzler I.I.-Metz.US Eq.Enhan. Reg. Shs X o.N.	IE00BF2FJY40	0,050
Metzler I.I.-Metzler Focus JP Reg. Part. Shares A EUR o.N.	IE00B1F1VT06	1,500
Gruppenfremde Investmentanteile		
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045024	0,200
Lyxor Index-L.Co.St.EO 600(DR) Actions Nom. UCITS ETF Acc oN	LU0908500753	0,070
Xtrackers Nikkei 225 Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0839027447	0,010

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,25
Auflösung Abgrenzung Vorjahr	EUR	0,25

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	8.875,69
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.704.754,45
davon feste Vergütung	EUR	19.871.079,45
davon variable Vergütung	EUR	4.833.675,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	260
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.358.501,59
davon Geschäftsleiter	EUR	2.132.107,28
davon andere Führungskräfte	EUR	1.536.598,06
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	689.796,25
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2019

Frankfurt am Main, den 09. Februar 2021

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Expert Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Februar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds Metzler Aktien Deutschland mit seinen Anteilklassen Metzler Aktien Deutschland AR (ISIN: DE0009752238) und Metzler Aktien Deutschland AI (ISIN: DE000A1C6919) investiert das von ihm verwaltete Vermögen überwiegend in deutsche Aktien.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Der Fokus des Fonds lag im Wesentlichen auf der Auswahl der Einzeltitel; Kriterien wie Unternehmensgröße oder Gewichtung nach Branchen spielten nur eine untergeordnete Rolle. Bei der Einzeltitelselektion konzentrierte sich das Portfoliomanagement auf die Faktoren Unternehmensqualität und Bewertung.

Im Dezember 2019 kam es zu einem unerwarteten Ausbruch einer neuartigen Lungenerkrankung namens Covid-19 in China, der sich im Laufe des ersten Quartals 2020 zu einer weltweiten Pandemie ausweitete. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft bisher nicht seriös abschätzbar. Auch wenn die weltweit ergriffenen geldpolitischen Stützungsprogramme das Risiko einer sich selbst verstärkenden Systemkrise verringern, können Auswirkungen für die künftige Entwicklung des Fonds nicht ausgeschlossen werden.

Das Geschäftsjahr des Fonds war im Wesentlichen von drei verschiedenen Phasen am deutschen Aktienmarkt geprägt. Zu Beginn bildeten gute, sich erholende Konjunkturdaten und ein weitgehend intaktes makroökonomisches Umfeld noch bis zum Januar 2020 einen guten Boden für Kurszuwächse an den Börsen. Dann allerdings löste die sich rasch verbreitende Coronapandemie und die Sorge vor den daraus resultierenden wirtschaftlichen Konsequenzen den schnellsten Markteinbruch der Börsengeschichte aus. Erst gegen Ende des ersten Quartals 2020 konnten die Kurse Halt finden und sich in der Folge im zweiten und dritten Quartal 2020 zum Teil deutlich erholen. Trotz der weiterhin anhaltenden Unsicherheiten durch Corona, der deutlich höheren Arbeitslosigkeit in den USA und Europa sowie den auferlegten Reise- und Freizeitrestriktionen durch die Regierungen, legten die makroökonomischen Daten wieder zu, wenngleich von einem niedrigen Niveau. Insbesondere die chinesischen Daten überraschten positiv, sodass in der Folge, frühzyklische Unternehmen sowie Qualitätsunternehmen die Erholung anführten. Auch besser als erwartete Quartalszahlen der Unternehmen führten zu wieder anziehenden Aktienkursen. Die im November 2020 anstehende US-Wahl zeigte im zugrunde liegenden Geschäftsjahr trotz der hohen Bedeutung noch keinen nachhaltigen Einfluss auf die Aktienmärkte.

Dass der Fonds das Berichtsjahr deutlich besser beendete als seine Benchmark, war insbesondere auf die gute Einzeltitelselektion im Nebenwertesegment sowie auf die geringere Gewichtung von einigen Large Caps, die im Berichtszeitraum deutlich an Wert verloren, zurückzuführen. Gewinnbringer im Fonds waren im Berichtsjahr überwiegend Nebenwerte. Dazu zählten die Aktien von Hello Fresh (194,0%), Delivery Hero (135,0%), Teamviewer (59,8%) und Jungheinrich (49,4%). Auch die Untergewichtung einiger Large Caps zahlte sich aus: So büßten Aktien der Allianz an

Wert ein (-27,9%), auch die Aktien von Bayer verloren stark (-40,0%). Negativ auf die Wertentwicklung wirkten sich vor allem Large-Cap-Titel des Fonds aus: Airbus (-51,9%), Continental (-51,6%) und Wirecard (-64,9%).

Über den Verlauf des Geschäftsjahres stockte das Fondsmanagement seine Positionen in Unternehmen mit zyklischen Geschäftsmodellen auf, insbesondere im zweiten und dritten Quartal 2020. Allerdings lag dabei stets ein Augenmerk darauf, dass diese Unternehmen neben ihrem zyklischen Charakter auch eine dominante Marktposition und eine solide Bilanzsituation aufweisen. Darüber hinaus war das Fondsmanagement weiterhin von Titeln von strukturell wachsenden Unternehmen – darunter Delivery Hero, Teamviewer und HelloFresh – stark überzeugt.

Die starken Kurseinbrüche aufgrund der sich verschärfenden Corona-Pandemie im Februar und März 2020 nutzten wir, um bei attraktiver Bewertung neue Positionen bei eher zyklisch reagierenden Aktien aufzubauen. So kauften wir Titel des Außenwerbeanbieters Ströer, des auf die Vermittlung von Personaldienstleistungen spezialisierten Unternehmens Amadeus Fire, des Rückversicherers Hannover Rück sowie des von den Restriktionen besonders stark betroffenen Sportartikelherstellers Puma. Die weiteren Neukäufe im Geschäftsjahr fokussierten sich insbesondere auf strukturell wachsende Small & Mid Caps. So erwarben wir Titel des Apothekenzulieferers Medios, der Immobiliengruppe Deutsche Konsum, des Cloud-Telefoniespezialisten NFON sowie der beiden Unternehmen aus dem Gesundheitswesen Evotec und Qiagen. Darüber hinaus beteiligten wir uns am Börsengang des Wohnmobilherstellers Knaus Tabbert.

Im Rahmen der aufkommenden Coronapandemie trennten wir uns in erster Linie von Unternehmen, deren Geschäftsmodelle unmittelbar von den auferlegten Restriktionen betroffen waren, sowie von Unternehmen, deren mittelfristige Entwicklung sich durch Corona stark eingetrübt hatte: So verkauften wir die Titel des Reise- und Touristik-Konzerns TUI, der Fluggesellschaft Lufthansa, des Flugzeugherstellers Airbus, des Konzert- und Eventveranstalters CTS Eventim sowie von Continental. Nach guter Wertentwicklung veräußerten wir im Geschäftsjahr ebenfalls die Nebenwerte Fuchs Petrolub und Jungheinrich sowie die Titel des Large Caps Infineon. Zusätzlich verkauften wir wegen unerwarteter Verschlechterung des operativen Geschäfts die Position des Immobilienunternehmens Corestate. Darüber hinaus verkauften wir die Aktien des Zahlungsabwicklers Wirecard und des Softwareanbieters SAP.

Die größten Fondspositionen per Ende des Berichtszeitraums waren Delivery Hero (4,5%), Brenntag (4,2%) und HelloFresh (3,9%).

Das Portfoliomanagement nimmt ausschließlich Aktien von Unternehmen in den Fonds auf, von deren Geschäftsmodellen es überzeugt ist. Das sehr konzentrierte Portfolio umfasst etwa 30 Einzeltitel, woraus ein hohes Abweichungsrisiko zur Wertentwicklung der Benchmark resultieren kann. In Phasen steigender Unsicherheit an den Aktienmärkten kann der Fonds starken Kursschwankungen ausgesetzt sein, da seine Investments auf eine Volkswirtschaft begrenzt sind. Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass der Fonds in einigen Branchen, die unsere Qualitätsansprüche nicht erfüllen, nicht investiert sind. Ein weiteres Risiko besteht darin, dass sich die im Fonds übergewichteten Small und Mid Caps schlechter als Aktien von Unternehmen mit hoher Marktkapitalisierung entwickeln könnten. Außerdem

erkennen wir verstärkt politische Unsicherheiten auf globaler Ebene, was die Risiken für die Kursentwicklung von Aktien deutscher exportorientierter Unternehmen erhöhen könnte. Im zurückliegenden Geschäftsjahr kam zudem das Risiko der Corona-Pandemie hinzu, deren mittel- bis langfristige Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft derzeit nicht verlässlich prognostizierbar sind.

Es können Wertverluste auftreten, wenn der Marktwert der Vermögensgegenstände gegenüber dem Einstandswert fällt. Der Fonds legt den größten Teil seines Vermögens in Aktien an. Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere von der Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie der Entwicklung der entsprechenden Branche beeinflusst.

Im Berichtszeitraum verzeichnete der Fonds in der Anteilklasse Metzler Aktien Deutschland AR einen Wertrückgang von –2,21 % und in der Anteilklasse Metzler Aktien Deutschland AI einen Wertrückgang von –0,85 %. Beide Anteilklassen schnitten somit klar besser ab die Benchmark MSCI Deutschland (–10,77 %).

Im Berichtszeitraum wurden Veräußerungsgewinne in der Anteilklasse AR von 16.176 TEUR und in der Anteilklasse AI von 713 TEUR erzielt. Die Veräußerungsverluste wurden in der Anteilklasse AR von 21.699 TEUR und in der Anteilklasse AI von 956 TEUR erzielt. Die Gewinne in der Anteilklasse AR und in der Anteilklasse AI stammen zu 100 % aus Wertpapiertransaktionen. Die Verluste in der Anteilklasse AR und in der Anteilklasse AI stammen zu 100 % aus Wertpapiertransaktionen.

Top-5-Branchen zum Geschäftsjahresende

Branche	Anteil in %
Investitionsgüter	19,21
Groß- & Einzelhandel	10,24
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	8,21
Software & Dienste	7,73
Pharmazeutika & Biotechnologie	6,13

Metzler Asset Management GmbH hat zum 31.07.2020/01.08.2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action sowie Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	121.891.760,24	100,84
1. Aktien	112.886.209,60	93,39
Bundesrep. Deutschland	97.157.529,60	80,37
Luxemburg	8.590.330,00	7,11
Niederlande	4.117.770,00	3,41
Österreich	3.020.580,00	2,50
2. Bankguthaben	9.005.550,64	7,45
II. Verbindlichkeiten	-1.009.436,48	-0,84
III. Fondsvermögen	120.882.323,76	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	112.886.209,60	93,39
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	112.886.209,60	93,39
Aktien						EUR	112.886.209,60	93,39
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	18.700	30.100	12.100	EUR 151,060	2.824.822,00	2,34
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	42.028	42.028	0	EUR 89,200	3.748.897,60	3,10
BEFESA S.A. Actions o.N.	LU1704650164	STK	87.000	17.000	20.000	EUR 35,300	3.071.100,00	2,54
Brenntag AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1DAH00	STK	92.000	0	12.000	EUR 54,880	5.048.960,00	4,18
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105	STK	74.000	74.000	0	EUR 33,900	2.508.600,00	2,08
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	54.500	6.500	93.000	EUR 98,780	5.383.510,00	4,45
Deutsche Konsum REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A14KRD3	STK	165.000	165.000	0	EUR 15,600	2.574.000,00	2,13
Dürr AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005565204	STK	50.000	164.000	114.000	EUR 24,660	1.233.000,00	1,02
Elmos Semiconductor SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005677108	STK	135.000	135.000	0	EUR 18,980	2.562.300,00	2,12
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013	STK	170.000	63.000	40.000	EUR 20,670	3.513.900,00	2,91
Evotec SE Inhaber-Aktien o.N. ¹⁾	DE0005664809	STK	145.000	145.000	0	EUR 22,680	3.288.600,00	2,72
flatex AG Namens-Aktien o.N.	DE000FTG1111	STK	95.000	95.000	0	EUR 46,000	4.370.000,00	3,62
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	58.500	30.500	67.000	EUR 65,580	3.836.430,00	3,17
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	109.000	0	26.500	EUR 31,840	3.470.560,00	2,87
Global Fashion Group S.A. Bearer Shares EO -,01	LU2010095458	STK	300.000	300.000	0	EUR 7,620	2.286.000,00	1,89
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	31.500	31.500	0	EUR 124,700	3.928.050,00	3,25
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	14.000	35.500	105.500	EUR 49,120	687.680,00	0,57
HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A161408	STK	102.500	26.000	363.500	EUR 45,920	4.706.800,00	3,89
HENSOLDT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000HAG0005	STK	227.000	227.000	0	EUR 9,900	2.247.300,00	1,86
JENOPTIK AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2NB601	STK	156.000	71.000	30.000	EUR 21,180	3.304.080,00	2,73
JOST Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000JST4000	STK	110.000	82.500	22.500	EUR 32,200	3.542.000,00	2,93
Knaus Tabbert AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN504	STK	50.000	50.000	0	EUR 60,500	3.025.000,00	2,50
Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007193500	STK	220.000	120.000	0	EUR 17,730	3.900.600,00	3,23
LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470405	STK	67.000	27.500	42.250	EUR 43,520	2.915.840,00	2,41
Medios AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1MMCC8	STK	98.500	98.500	0	EUR 26,600	2.620.100,00	2,17
NFON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0N4N52	STK	120.000	120.000	0	EUR 13,770	1.652.400,00	1,37
NORMA Group SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1H8BV3	STK	115.000	91.500	89.500	EUR 26,640	3.063.600,00	2,53
PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006969603	STK	45.000	45.000	0	EUR 75,040	3.376.800,00	2,79
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	101.000	101.000	0	EUR 40,770	4.117.770,00	3,41
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007030009	STK	51.000	51.000	0	EUR 62,700	3.197.700,00	2,65
S&T AG Inh.-Akt.(z.Reg.Mk.zugel.)o.N.	AT0000A0E9W5	STK	194.000	47.000	10.000	EUR 15,570	3.020.580,00	2,50
Sixt SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007231334	STK	63.000	20.000	0	EUR 40,800	2.570.400,00	2,13
Stabilus S.A. Actions au Porteur EO -,01	LU1066226637	STK	66.500	9.000	40.500	EUR 48,620	3.233.230,00	2,67
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	21.000	46.500	58.000	EUR 62,050	1.303.050,00	1,08
TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2YN900	STK	101.000	77.500	91.500	EUR 37,800	3.817.800,00	3,16
United Internet AG Namens-Aktien o.N.	DE0005089031	STK	97.500	30.500	89.000	EUR 30,100	2.934.750,00	2,43
Summe Wertpapiervermögen						EUR	112.886.209,60	93,39

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	9.005.550,64	7,45
Bankguthaben			EUR	9.005.550,64	7,45
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	9.005.550,64	% 100,000	9.005.550,64	7,45
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	- 1.009.436,48	-0,84
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-473,64		-473,64	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-156.935,49		-156.935,49	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-12.826,02		-12.826,02	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-12.304,15		-12.304,15	-0,01
Asset Management Gebühr	EUR	-817.009,28		-817.009,28	-0,68
Research Kosten	EUR	-9.887,90		-9.887,90	-0,01
Fondsvermögen			EUR	120.882.323,76	100,00¹⁾
Metzler Aktien Deutschland AR					
Anteilwert			EUR	186,93	
Ausgabepreis			EUR	196,28	
Rücknahmepreis			EUR	186,93	
Anzahl Anteile			STK	619.097	
Metzler Aktien Deutschland AI					
Anteilwert			EUR	155,88	
Ausgabepreis			EUR	155,88	
Rücknahmepreis			EUR	155,88	
Anzahl Anteile			STK	33.050	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien o.N.	STK	125.000,00	0,00	2.835.000,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			STK		0,00	2.835.000,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	58.500	60.500	
Continental AG	DE0005439004	STK	0	43.000	
Corestate Capital Holding S.A Actions au Porteur o.N.	LU1296758029	STK	0	110.000	
CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005470306	STK	71.000	71.000	
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	17.000	274.000	
FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0005790430	STK	0	114.000	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	40.000	525.000	
Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N.	DE0006219934	STK	45.000	191.000	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	28.500	28.500	
RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007010803	STK	5.500	5.500	
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	8.250	44.750	
Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.	DE0007231326	STK	0	31.000	
TUI AG Namens-Aktien o.N.	DE000TUAG000	STK	0	362.000	
Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000WCH8881	STK	0	56.800	
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	6.500	71.500	

**Wertpapier-Darlehen
(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):**

unbefristet

(Basiswert(e): CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N., Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N., Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N., Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N., HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N., Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St.o.N., Koenig & Bauer AG Inhaber-Aktien o.N., Medios AG Inhaber-Aktien o.N., RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N., STROEER SE + CO. KGAA, S&T AG, SAP SE Inhaber-Aktien o.N., TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N., TUI AG Namens-Aktien o.N., United Internet AG Namens-Aktien o.N., Sixt SE Inhaber-Stammaktien o.N.)

EUR 30.189

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 50,17%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 112.131.493,00 Euro Transaktionen.

Metzler Aktien Deutschland AR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 1.448.391,25	2,34
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 107.726,00	0,17
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 29.018,83	0,05
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR -217.258,61	-0,35
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR -16.158,91	-0,03
11. Sonstige Erträge		EUR 230,87	0,00
Summe der Erträge		EUR 1.351.949,43	2,18
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -772,32	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR -2.662.078,36	-4,30
- Verwaltungsvergütung	EUR -1.845.069,08		
- Beratungsvergütung	EUR 0,00		
- Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR -817.009,28		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -147.602,58	-0,24
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -17.381,60	-0,03
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -205.579,15	-0,33
- Depotgebühren	EUR -138.884,78		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR 65.752,47		
- Sonstige Kosten	EUR -132.446,84		
- davon Researchkosten	EUR -121.546,45		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR -9.643,69		
Summe der Aufwendungen		EUR -3.033.414,01	-4,90
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR -1.681.464,58	-2,72
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 16.176.299,85	26,13
2. Realisierte Verluste		EUR -21.698.578,23	-35,05
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -5.522.278,38	-8,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR 3.648.063,40	5,89
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR 1.238.746,58	2,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 4.886.809,98	7,89
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -2.316.932,98	-3,74

Metzler Aktien Deutschland AR

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	124.249.021,46
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-387.494,75
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-5.638.591,40
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.378.985,96
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-9.017.577,36
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-175.370,21
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.316.932,98
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.648.063,40
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.238.746,58
			EUR 115.730.632,12
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			

Metzler Aktien Deutschland AR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	10.600.190,32	17,12
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	17.803.933,28	28,76
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7.203.742,96	-11,64
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	10.600.190,32	17,12
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung				
1.	Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Metzler Aktien Deutschland AR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016/2017	Stück 724.427	EUR 151.926.135,48	EUR 209,72
2017/2018	Stück 684.686	EUR 125.877.886,19	EUR 183,85
2018/2019	Stück 648.077	EUR 124.249.021,46	EUR 191,72
2019/2020	Stück 619.097	EUR 115.730.632,12	EUR 186,93

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Aktien Deutschland AI

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 63.819,76	1,93
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 4.741,08	0,14
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 1.277,69	0,04
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR -9.572,95	-0,29
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR -711,16	-0,02
11. Sonstige Erträge		EUR 9,33	0,00
Summe der Erträge		EUR 59.563,75	1,80
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -33,83	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR -40.236,11	-1,22
- Verwaltungsvergütung	EUR -40.236,11		
- Beratungsvergütung	EUR 0,00		
- Performanceabh. Verwaltungsvergütung	EUR 0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -6.437,78	-0,19
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -3.574,32	-0,11
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -11.158,57	-0,34
- Depotgebühren	EUR -6.031,42		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR 635,34		
- Sonstige Kosten	EUR -5.762,49		
- davon Researchkosten	EUR -5.288,38		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR -417,42		
Summe der Aufwendungen		EUR -61.440,61	-1,86
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR -1.876,86	-0,06
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 712.584,69	21,56
2. Realisierte Verluste		EUR -955.865,68	-28,92
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -243.280,99	-7,36
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR 170.312,57	5,15
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR 74.701,14	2,26
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 245.013,71	7,41
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -144,14	0,00

Metzler Aktien Deutschland AI

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	5.621.457,21
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-17.468,50
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-452.556,00
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-452.556,00
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	403,07
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-144,14
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	170.312,57
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	74.701,14
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	5.151.691,64

Metzler Aktien Deutschland AI

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	536.563,73	16,23
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1.	Vortrag aus Vorjahr	EUR	781.721,58	23,65
2.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-245.157,85	-7,42
3.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1.	Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2.	Vortrag auf neue Rechnung	EUR	536.563,73	16,23
III. Gesamtausschüttung				
1.	Endausschüttung	EUR	0,00	0,00

Metzler Aktien Deutschland AI

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	Stück	66.750	EUR	11.402.449,93	EUR	170,82
2017/2018	Stück	37.300	EUR	5.618.248,22	EUR	150,62
2018/2019	Stück	35.650	EUR	5.621.457,21	EUR	157,68
2019/2020	Stück	33.050	EUR	5.151.691,64	EUR	155,88

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler Aktien Deutschland AR	2. Januar 1992
Metzler Aktien Deutschland AI	1. Februar 2011

Erstausgabepreise

Metzler Aktien Deutschland AR	53,69 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Aktien Deutschland AI	105,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

Metzler Aktien Deutschland AR	5,00 %
Metzler Aktien Deutschland AI	0,00 %

Rücknahmeabschlag

Metzler Aktien Deutschland AR	entfällt
Metzler Aktien Deutschland AI	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler Aktien Deutschland AR	keine
Metzler Aktien Deutschland AI	500.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler Aktien Deutschland AR	1,50 % p.a.
Metzler Aktien Deutschland AI	0,75 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Metzler Aktien Deutschland AR	0,12 % p.a.
Metzler Aktien Deutschland AI	0,12 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler Aktien Deutschland AR	nicht einschlägig
Metzler Aktien Deutschland AI	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

erfolgsabhängige Vergütung

Metzler Aktien Deutschland AR	15 % der Outperformance gegenüber MSCI German Net Index (EUR)
Metzler Aktien Deutschland AI	keine

Währung

Metzler Aktien Deutschland AR	EUR
Metzler Aktien Deutschland AI	EUR

Ertragsverwendung

Metzler Aktien Deutschland AR	Ausschüttung
Metzler Aktien Deutschland AI	Ausschüttung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler Aktien Deutschland AR	975223 / DE0009752238
Metzler Aktien Deutschland AI	A1C691 / DE000A1C6919

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00%

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,50%

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko potential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	8,77 %
größter potenzieller Risikobetrag	20,15 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	14,73 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Germany Net TR Index	100,00 %
---------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure **EUR** **2.835.000,00**

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA (G) (V)
Société Générale SA
UniCredit Bank AG

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
--	--	----------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten **EUR** **3.240.120,00**

davon		
Schuldverschreibungen	EUR	3.240.120,00

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

Metzler Aktien Deutschland AR	EUR	29.018,83
Metzler Aktien Deutschland AI	EUR	1.277,69

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Metzler Aktien Deutschland AR

Anteilwert	EUR	186,93
Ausgabepreis	EUR	196,28
Rücknahmepreis	EUR	186,93
Anzahl Anteile	STK	619.097

Metzler Aktien Deutschland AI

Anteilwert	EUR	155,88
Ausgabepreis	EUR	155,88
Rücknahmepreis	EUR	155,88
Anzahl Anteile	STK	33.050

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden abweichend von der Darstellung im Jahresbericht des Vorjahres als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird im Vergleich zum Vorjahr kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Aktien Deutschland AR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,84 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,79 %

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler Aktien Deutschland AI

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,15 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Aktien Deutschland AR

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzung Vorjahr EUR 230,87

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Aktien Deutschland AI

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzung Vorjahr EUR 9,33

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten EUR 195.686,35

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.704.754,45
davon feste Vergütung	EUR	19.871.079,45
davon variable Vergütung	EUR	4.833.675,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		260
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.358.501,59
davon Geschäftsleiter	EUR	2.132.107,28
davon andere Führungskräfte	EUR	1.536.598,06
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	689.796,25
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

An der Durchführung der Wertpapierdarlehen sind folgende externe Unternehmen beteiligt:

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Dieses Unternehmen ist die Verwahrstelle des Sondervermögens und eine Schwestergesellschaft der KVG.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U. a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2019

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	2.835.000,00
in % des Fondsvermögens		2,35

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA (G) (V)	2.835.000,00	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	2.835.000,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	3.240.120,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Aktia Bank PLC	3.240.120,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer -

Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA (G) (V)	3.240.120,00

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Metzler Aktien Deutschland AR

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	29.018,83	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	5.803,77	10,00%
Dritter	23.215,06	40,00%

Metzler Aktien Deutschland AI

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	1.277,69	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	255,54	10,00%
Dritter	1.022,15	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 2,51%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 23. Februar 2021

Metzler Asset Management GmbH
Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Aktien Deutschland – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. Februar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlagegrundsatz

Der Fonds Metzler Aktien Europa mit seiner Anteilklasse Metzler Europa AR (ISIN: DE0009752220) investiert sein Vermögen überwiegend in europäische Aktien.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis im Berichtsjahr

Im Dezember 2019 kam es zu einem unerwarteten Ausbruch einer neuartigen Lungenkrankheit namens Covid-19 in China, der sich im Laufe des ersten Quartals 2020 zu einer weltweiten Pandemie ausweitete. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft bisher nicht seriös abschätzbar. Auch wenn die weltweit ergriffenen geldpolitischen Stützungsprogramme das Risiko einer sich selbst verstärkenden Systemkrise verringern, können Auswirkungen für die künftige Entwicklung des Fonds nicht ausgeschlossen werden.

Im Berichtsjahr schwankten die Kurse an den europäischen Aktienmärkten heftig, was sich insgesamt als deutlich negativ erwies. Der Start ins neue Berichtsjahr war noch recht positiv – von Oktober 2019 bis Mitte Februar 2020 legten europäische Aktien fast zweistellig zu, passend zum freundlichen Gesamtjahresverlauf 2019. Ab Mitte Februar schlugen jedoch die befürchteten Folgen der Covid-19-Pandemie am Aktienmarkt durch und führten zu Panikverkäufen und einem Verlust von über 35% innerhalb nur eines Monats an den europäischen Börsen. Noch nie fiel der europäische Leitindex so stark in so kurzer Zeit. Marktteilnehmer befürchteten eine massive Insolvenzwelle von globalem Ausmaß aufgrund der anstehenden Beschränkungen, Schließungen, Lock- und Shutdowns. Am stärksten waren Unternehmen und Sektoren aus dem Reise-, Veranstaltungs- und Freizeitbereich, aber auch Finanztitel, Ölkonzerne und Automobilfirmen vom Kursverfall betroffen. Der Fonds war von den heftigen Verlusten weniger betroffen, da er insgesamt in diesen Branchen untergewichtet war. Nach der ersten Schockwelle erholten sich die Aktienkurse wieder etwas, hatten aber noch deutliches Aufholpotenzial zu alten Höchstständen. Getrieben wurden die Märkte von den Lockdown-Gewinnern und sogenannten Stay-at-Home-Aktien: Hierzu zählen unter anderem Lieferdienste und Onlinehändler, Logistikfirmen, Anbieter von Streamingdiensten und weitere Unternehmen des Technologiebereichs. Ab Juni handelte der Aktienmarkt in einer volatilen Seitwärtsbewegung, wobei die Nachrichtenlage zur Covid-Pandemie die Kurse in beide Richtungen ausschlagen ließ. Die Marktteilnehmer schwankten zwischen Sorgen vor steigenden Infektionszahlen und damit verbundenen strengeren Beschränkungen und Hoffnungen auf einen Impfstoff sowie einer absehbaren Rückkehr zur Normalität. Der zu erwartende unsichere Ausgang der bevorstehenden Präsidentschaftswahl in den USA erhöhte zusätzlich die Unsicherheit, was nochmal zu Kursverlusten am Ende des Berichtszeitraums führte.

Auf Sektorebene bewährte sich das Stock-Picking bei Energieaktien. Als positiv für die Wertentwicklung des Fonds erwies sich zudem die Einzeltitelwahl im Bereich Industriegüter und -dienstleistungen sowie im Telekommunikationssektor. Hingegen zahlte sich das Stock-Picking im Bauwesen nicht aus, ebenso wenig die Einzeltitelselektion im Technologiesektor sowie die relative Übergewichtungen von Versicherungen.

Zu den Gewinnern auf Einzeltitelebene zählten Aktien des dänischen Windparkentwicklers und -betreibers Orsted (75,1%). Das Unternehmen trennte sich im Jahresverlauf vom Gasdistributionsgeschäft und ist seither komplett auf erneuerbare Energien ausgerichtet. Damit genießt das Unternehmen Seltenheitswert sowie eine Seltenheitsprämie am europäischen Aktienmarkt. Der pan-europäische Betreiber von Telekommunikationsmasten Cellnex (53,2%) schloss über das Jahr mehrere Übernahmen ab und kündigte weitere Wachstumsinvestitionen an, was zu deutlichem Umsatz- und Gewinnwachstum führe dürfte. Das finnische Raffinerieunternehmen Neste (40,5%) profitierte von seinen Aktivitäten in der Herstellung von Treibstoff und Chemikalien aus erneuerbaren Rohstoffen. Die Nachfrage steigt weiter rasant, da Unternehmen aus der Transport- und Logistikindustrie sowie der Schiff- und Luftfahrt an einer Senkung der Schadstoffemissionen interessiert sind.

Hingegen enttäuschten die Papiere des deutschen Betreibers von Büro- und Hotelimmobilien Aroundtown (-53,1%). Investoren befürchten deutlich niedrigere Mieteinnahmen aufgrund von drohenden Insolvenzen der Mieter, die besonders stark von der Covid-19-Pandemie belastet sind. Der Aktienkurs der französischen Bank Natixis (-51,5%) gab wie auch der gesamte Finanz- und Bankensektor stark nach. Natixis war besonders von Abflüssen im Asset-Management betroffen und musste deutlich höhere Kreditrückstellungen verkraften. Das Papier des deutschen Universalversicherers Allianz (-27,9%) verlor überproportional, da Investoren sehr hohe Schadensforderungen von Versicherten befürchteten, die von der Covid-19-Pandemie betroffen sind.

Im Berichtsjahr änderten wir die Aufstellung des Fonds nur marginal und behielten den Fokus auf Qualitätsunternehmen bei. Innerhalb des Finanzsektors verkauften wir Aktien des britischen Spezialversicherers Beazley, da wir mit höheren Schadensforderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie sowie aus Naturkatastrophen rechneten. Überdies trennten wir uns von Titeln der irischen Großbank AIB. Das Management verfehlte erneut die selbstgesteckten Ziele und vermeldete weniger zur Verfügung stehendes Kapital für Dividendenzahlungen. Dafür erhöhten wir unsere Beteiligung beim schwedischen Vermögensverwalter für alternative Asset-Klassen EQT. Hier erwarten wir weiterhin starke Zuflüsse und eine sehr solide Performance. Innerhalb des Sektors Nahrungsmittel und Getränke verkauften wir Aktien des Brauereikonzerns AB Inbev nach erneuten Verlusten in den USA. Auch der geplante Börsengang des Asiengeschäfts konnte der Aktie keinen Auftrieb verleihen. Wir reinvestierten die Verkaufserlöse und stockten unser Engagement beim norwegischen Lachsfarmer MOWI auf. Hier erwarten wir weiterhin strukturelles Nachfragewachstum, insbesondere nach der Lockerung der Covid-19-Beschränkungen.

Ein fondsspezifisches Risiko sehen wir darin, dass sich Aktienkurse losgelöst von zugrunde liegenden fundamentalen Daten entwickeln – etwa aufgrund globaler makroökonomischer oder politischer Konstellationen. Daher reduzierten wir unsere Übergewichtungen in Einzeltiteln und erhöhten die Anzahl der Positionen, um uns so breiter aufzustellen. Der Fonds war außerdem in Aktien niedriger und mittlerer Marktkapitalisierung Übergewichtet und wäre somit von einem Ausverkauf von Risiko-Assets stärker betroffen. Sollten zudem niedrig bewertete Aktien von Unternehmen mit schwachen Fundamentaldaten mit deutlichen Kurssteigerungen glänzen – etwa aufgrund positiver globalpolitischer oder makroökonomischer Überraschungen –, könnte der Fonds an einer solchen Entwicklung nur begrenzt partizi-

pieren, da sein Schwerpunkt auf defensiv ausgerichteten Titeln von Qualitätsunternehmen liegt. Entsprechend würde der Fonds auch nur teilweise partizipieren, sollten die Aktienkurse stark zyklischer Unternehmen steigen. Diese Aufstellung trug im Jahresverlauf deutlich zur Outperformance bei. Da es sich um einen europäischen Fonds handelt, waren wir in allen europäischen Währungen investiert. Die höchsten absoluten Gewichte lagen im britischen Pfund und Schweizer Franken, waren aber relativ zum STOXX Europe 600 deutlich untergewichtet. Das absolute Währungsrisiko für den Fonds halten wir daher für begrenzt. Außer den oben genannten Währungen war der Fonds noch in Schwedischer Krone, Dänischer Krone und Norwegischer Krone investiert.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 786 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 1.937 TEUR. Die Gewinne und Verluste stammten jeweils zu 100 % aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds verzeichnete im Berichtsjahr einen Wertverlust von 6,38% und schnitt damit deutlich besser als seine Benchmark STOXX Europe 600 (-11,86%) ab.

Top-3-Länder zum Geschäftsjahresende

Land	Anteil in %
Eurozone	54,95
Großbritannien	13,77
Schweiz	10,61

Metzler Asset Management GmbH hat zum 31.07.2020/01.08.2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action sowie Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	99.927.174,74	100,19
1. Aktien	95.498.043,11	95,75
Belgien	3.479.692,00	3,49
Bundesrep. Deutschland	13.324.190,04	13,36
Dänemark	6.257.782,61	6,27
Färöer	565.427,71	0,57
Finnland	6.863.622,00	6,88
Frankreich	13.373.992,45	13,41
Großbritannien	13.732.109,78	13,77
Irland	1.100.314,50	1,10
Italien	1.076.061,60	1,08
Luxemburg	609.151,32	0,61
Niederlande	8.314.302,50	8,34
Norwegen	4.097.581,85	4,11
Portugal	845.623,18	0,85
Schweden	8.310.940,89	8,33
Schweiz	7.734.331,15	7,75
Spanien	5.812.919,53	5,83
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	2.843.957,85	2,85
CHF	2.843.957,85	2,85
3. Bankguthaben	1.415.227,43	1,42
4. Sonstige Vermögensgegenstände	169.946,35	0,17
II. Verbindlichkeiten	- 192.038,79	- 0,19
III. Fondsvermögen	99.735.135,95	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	98.342.000,96	98,60
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	98.342.000,96	98,60
Aktien						EUR	95.498.043,11	95,75
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	29.200	0	0	CHF 103,100	2.820.159,25	2,83
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	3.850	0	0	CHF 826,600	2.981.180,33	2,99
SGS S.A. Namens-Aktien SF 1	CH0002497458	STK	430	0	55	CHF 2.291,000	922.838,41	0,93
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585	STK	101.300	0	0	CHF 10,645	1.010.153,16	1,01
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	56.000	0	1.950	DKK 410,550	3.088.168,92	3,10
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	13.600	0	0	DKK 1.014,500	1.853.266,71	1,86
Royal Unibrew AS Navne-Aktier DK 2	DK0060634707	STK	15.700	0	0	DKK 624,200	1.316.346,98	1,32
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	3.900	0	0	EUR 255,000	994.500,00	1,00
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	14.841	0	0	EUR 151,060	2.241.881,46	2,25
AMADEUS FIRE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005093108	STK	8.600	0	0	EUR 89,200	767.120,00	0,77
Amadeus IT Group S.A. Acciones Port. EO 0,01	ES0109067019	STK	22.550	0	0	EUR 40,990	924.324,50	0,93
Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	FR0004125920	STK	26.070	0	0	EUR 56,300	1.467.741,00	1,47
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939	STK	147.960	147.960	0	EUR 4,117	609.151,32	0,61
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215	STK	8.450	0	0	EUR 312,000	2.636.400,00	2,64
ASR Nederland N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0011872643	STK	43.600	0	0	EUR 26,100	1.137.960,00	1,14
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104	STK	25.550	0	0	EUR 29,855	762.795,25	0,76
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	9.700	0	0	EUR 99,140	961.658,00	0,96
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25	ES0105066007	STK	53.369	20.619	0	EUR 55,120	2.941.699,28	2,95
Continental AG	DE0005439004	STK	12.850	0	0	EUR 91,280	1.172.948,00	1,18
Cort.Amorim-Soc.Gest.Part.S.SA Accções Nominativas EO 1	PTCOR0AE0006	STK	85.763	0	0	EUR 9,860	845.623,18	0,85
CRH PLC Registered Shares EO -,32	IE0001827041	STK	36.350	0	0	EUR 30,270	1.100.314,50	1,10
Dassault Systemes SE Actions Port. EO 0,50	FR0000130650	STK	7.400	0	0	EUR 146,550	1.084.470,00	1,09
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N. ¹⁾	DE0005557508	STK	105.308	0	0	EUR 13,070	1.376.375,56	1,38
Enento Group Oyj Registered Shares o.N.	FI4000123195	STK	35.650	0	0	EUR 32,300	1.151.495,00	1,15
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	23.600	0	0	EUR 31,840	751.424,00	0,75
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215	STK	11.000	0	0	EUR 124,700	1.371.700,00	1,38
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14	STK	192.286	7.691	0	EUR 10,125	1.946.895,75	1,95
IMCD N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0010801007	STK	12.700	0	0	EUR 99,460	1.263.142,00	1,27
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202	STK	152.000	0	9.750	EUR 5,859	890.568,00	0,89
KBC Groep N.V. Parts Sociales Port. o.N.	BE0003565737	STK	27.400	0	0	EUR 42,330	1.159.842,00	1,16
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403	STK	20.600	0	0	EUR 68,340	1.407.804,00	1,41
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	5.650	0	0	EUR 402,300	2.272.995,00	2,28
Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20	FR0000120685	STK	296.700	0	0	EUR 1,996	592.213,20	0,59
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	71.550	0	0	EUR 44,680	3.196.854,00	3,21
Oréal S.A., L' Actions Port. EO 0,2	FR0000120321	STK	4.500	0	0	EUR 277,700	1.249.650,00	1,25
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97	STK	97.850	0	0	EUR 17,015	1.664.917,75	1,67
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	17.300	0	0	EUR 91,490	1.582.777,00	1,59
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	19.100	0	1.600	EUR 104,200	1.990.220,00	2,00
Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0007493991	STK	16.550	0	0	EUR 62,050	1.026.927,50	1,03
Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	IT0003242622	STK	185.400	0	0	EUR 5,804	1.076.061,60	1,08
Total S.E. Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271	STK	53.900	0	0	EUR 25,820	1.391.698,00	1,40
Unilever N.V. Aandelen op naam EO -,16	NL0000388619	STK	49.150	0	0	EUR 48,550	2.386.232,50	2,39
UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	FI00090005987	STK	45.650	0	0	EUR 24,260	1.107.469,00	1,11
VGP N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003878957	STK	20.750	0	0	EUR 111,800	2.319.850,00	2,33
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486	STK	23.600	0	0	EUR 67,820	1.600.552,00	1,60
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	37.186	0	0	EUR 54,820	2.038.536,52	2,04
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292	STK	35.500	0	1.200	GBP 77,660	3.061.214,75	3,07
Compass Group PLC Registered Shares LS -,1105	GB00BD6K4575	STK	50.831	0	0	GBP 10,550	595.455,31	0,60

1) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Croda International PLC								
Regist.Shares LS -,10609756	GB00BJFFLV09	STK	21.000	0	18.201	GBP 60,340	1.406.995,34	1,41
GlaxoSmithKline PLC								
Registered Shares LS -,25	GB0009252882	STK	147.927	0	0	GBP 12,918	2.121.830,99	2,13
Reckitt Benckiser Group								
Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	22.600	0	0	GBP 68,000	1.706.417,94	1,71
Rentokil Initial PLC								
Registered Shares LS 0,01	GB00B082RF11	STK	236.250	0	0	GBP 5,260	1.379.830,11	1,38
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	19.250	0	0	GBP 43,570	931.293,03	0,93
St. James's Place PLC								
Registered Shares LS -,15	GB0007669376	STK	86.550	0	0	GBP 8,992	864.154,56	0,87
Bakkafrost P/F Navne-Aktier DK 1,-	FO0000000179	STK	11.571	321	0	NOK 544,000	565.427,71	0,57
Borregaard ASA Navne-Aksjer o.N.	NO0010657505	STK	104.500	0	0	NOK 127,800	1.199.649,67	1,20
DNB ASA Navne-Aksjer A NK 10	NO0010031479	STK	63.900	0	0	NOK 128,700	738.731,64	0,74
Equinor ASA Navne-Aksjer NK 2,50	NO0010096985	STK	115.000	0	6.850	NOK 121,250	1.252.526,39	1,26
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	67.000	47.000	0	NOK 150,650	906.674,15	0,91
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	52.950	0	0	SEK 191,000	975.514,36	0,98
Atlas Copco AB Namn-Aktier A SK-,052125	SE0011166610	STK	74.600	0	0	SEK 392,900	2.827.191,26	2,83
Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	SE0012455673	STK	47.250	0	0	SEK 243,200	1.108.408,17	1,11
EQT AB Namn-Aktier o.N.	SE0012853455	STK	57.050	50.600	0	SEK 169,550	933.013,18	0,94
Essity AB Namn-Aktier B	SE0009922164	STK	57.650	0	0	SEK 257,900	1.434.118,33	1,44
Scandi Standard AB (publ) Namn-Aktier o.N.	SE0005999760	STK	177.550	0	0	SEK 60,300	1.032.695,59	1,04
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	2.843.957,85	2,85
Roche Holding AG								
Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	10.300	0	350	CHF 294,750	2.843.957,85	2,85
Summe Wertpapiervermögen						EUR	98.342.000,96	98,60

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			EUR	1.415.227,43	1,42
Bankguthaben			EUR	1.415.227,43	1,42
EUR-Guthaben bei:					
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	1.415.227,43	% 100,000	1.415.227,43	1,42
Sonstige Vermögensgegenstände			EUR	169.946,35	0,17
Dividendenansprüche	EUR	103.900,48		103.900,48	0,10
Quellensteueransprüche	EUR	66.045,87		66.045,87	0,07
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-192.038,79	-0,19
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-757,03		-757,03	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-130.269,04		-130.269,04	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-10.421,51		-10.421,51	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-42.428,52		-42.428,52	-0,04
Research Kosten	EUR	-8.162,69		-8.162,69	-0,01
Fondsvermögen			EUR	99.735.135,95	100,00¹⁾
Metzler Aktien Europa AR					
Anteilwert			EUR	118,33	
Ausgabepreis			EUR	124,25	
Rücknahmepreis			EUR	118,33	
Anzahl Anteile			STK	842.885	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Identifikation	Gattungsbezeichnung		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
				befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:						
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	STK	11.500,00	0,00	150.305,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen		STK		0,00	150.305,00	150.305,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.10.2020	
CHF	(CHF)	1,0675000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4448000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,9006000	= 1 EUR (EUR)
NOK	(NOK)	11,1325000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	10,3673000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
AIB Group PLC Registered Shares EO -,625	IE00BF0L3536	STK	0	297.550	
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. Actions au Port. o.N.	BE0974293251	STK	0	20.050	
Beazley PLC Registered Shares LS -,05	GB00BY00JC66	STK	0	156.500	
TLG Immobilien AG	DE000A12B8Z4	STK	0	41.100	
Andere Wertpapiere					
Cellnex Telecom S.A. Anrechte	ES0605066929	STK	42.254	42.254	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809K4	STK	188.013	188.013	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809J6	STK	184.595	184.595	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. Em 7/20 EO -,25	ES0105066031	STK	11.115	11.115	
Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. Em.10/19 EO-,25	ES0105066023	STK	9.504	9.504	
Iberdrola S.A. Acciones Port. Em.1/20 EO -,75	ES0144583210	STK	3.418	3.418	
TLG IMMOBILIEN AG z.Umtausch eing.Inhaber-Aktien	DE000A254104	STK	41.100	41.100	
Andere Wertpapiere					
Bakkafrost P/F Anrechte	FO0000000195	STK	321	321	
Cellnex Telecom S.A. Anrechte	ES0605066911	STK	0	32.736	
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A2888C9	STK	37.186	37.186	
Investmentanteile					
Gruppeneigene Investmentanteile					
Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs B EUR o.N.	IE00BQ1YC516	ANT	0	5.155	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):					
unbefristet					
(Basiswert(e): Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N., ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09, Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.)					
		EUR			5.210

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 14,48%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 903.725,31 Euro Transaktionen.

Metzler Aktien Europa AR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 407.074,36	0,48
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 2.077.325,04	2,46
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 794,13	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 2.541,19	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 641,09	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR -42.955,81	-0,05
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR -229.121,68	-0,27
11. Sonstige Erträge		EUR 1.138,96	0,00
Summe der Erträge		EUR 2.217.437,28	2,63
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -317,41	0,00
2. Verwaltungsvergütung		EUR -1.580.934,21	-1,88
– Verwaltungsvergütung	EUR -1.580.934,21		
– Beratungsvergütung	EUR 0,00		
– Asset Management Gebühr	EUR 0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -126.601,81	-0,15
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -16.930,22	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -591.217,29	-0,70
– Depotgebühren	EUR -492.098,42		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR 19.916,91		
– Sonstige Kosten	EUR -119.035,78		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR -9.811,45		
Summe der Aufwendungen		EUR -2.316.000,94	-2,75
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR -98.563,66	-0,12
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 785.822,88	0,93
2. Realisierte Verluste		EUR -1.937.414,07	-2,30
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -1.151.591,19	-1,37
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR -86.204,88	-0,10
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR -5.492.827,68	-6,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -5.579.032,56	-6,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -6.829.187,41	-8,10

Metzler Aktien Europa AR

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	109.171.732,30
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-335.272,23
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-2.261.677,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.195.518,35	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.457.196,16	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-10.458,90
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-6.829.187,41
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-86.204,88	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-5.492.827,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	99.735.135,95

Metzler Aktien Europa AR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		EUR	14.778.876,78	17,53
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus Vorjahr		EUR	16.029.031,63	19,02
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-1.250.154,85	-1,48
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		EUR	14.778.876,78	17,53
1. Der Wiederanlage zugeführt		EUR	14.778.876,78	17,53
2. Vortrag auf neue Rechnung		EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung		EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung ²⁾		EUR	0,00	0,00

Metzler Aktien Europa AR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2016/2017	Stück 899.277	EUR 113.362.944,76	EUR 126,06
2017/2018	Stück 879.010	EUR 101.930.289,11	EUR 115,96
2018/2019	Stück 861.118	EUR 109.171.732,30	EUR 126,78
2019/2020	Stück 842.885	EUR 99.735.135,95	EUR 118,33

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

2) Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum Metzler Aktien Europa AR	2. Januar 1992
Erstausgabepreise Metzler Aktien Europa AR	54,20 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Ausgabeaufschlag¹⁾ (berechnet auf den Anteilwert /vom Anteilinhaber zu tragen) Metzler Aktien Europa AR	5,00 %
Rücknahmeabschlag (vom Anteilinhaber zu tragen) Metzler Aktien Europa AR	entfällt
Mindestanlagesumme Metzler Aktien Europa AR	keine
Verwaltungsvergütung²⁾ Metzler Aktien Europa AR	1,50 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung Metzler Aktien Europa AR	15 % der Outperformance gegenüber STOXX Europe 600 Index in EUR
Verwahrstellenvergütung Metzler Aktien Europa AR	0,12 % p.a.
Vertriebsweg Metzler Aktien Europa AR	nicht einschlägig
Währung Metzler Aktien Europa AR	EUR
Ertragsverwendung Metzler Aktien Europa AR	Ausschüttung
Wertpapier-Kennnummer / ISIN: Metzler Aktien Europa AR	975222 / DE0009752220

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5,00%

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 1,50%

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		98,60
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	6,42 %
größter potenzieller Risikobetrag	16,48 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	12,87 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,98

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

STOXX 600 Net TR Index [SXXR]	100,00 %
-------------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 150.305,00

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA (G) (V)
UniCredit Bank AG

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000	Kurswert
--	--	----------

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten EUR 257.282,50

davon
Schuldverschreibungen EUR 257.282,50

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren EUR 641,09

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Metzler Aktien Europa AR

Anteilwert	EUR	118,33
Ausgabepreis	EUR	124,25
Rücknahmepreis	EUR	118,33
Anzahl Anteile	STK	842.885

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden abweichend von der Darstellung im Jahresbericht des Vorjahres als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird im Vergleich zum Vorjahr kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Aktien Europa AR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,20 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppeneigene Investmentanteile

Metzler Intl.I.-M.Eur.S.a.M.C. Registered Shs B EUR o.N.	IE00BQ1YC516	1,100
--	--------------	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Aktien Europa AR

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	1.138,96
Erträge aus HV-Prämien	EUR	754,33
Auflösung Abgrenzung Vorjahr	EUR	384,63

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	8.571,15
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.704.754,45
davon feste Vergütung	EUR	19.871.079,45
davon variable Vergütung	EUR	4.833.675,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		260
--	--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.358.501,59
davon Geschäftsleiter	EUR	2.132.107,28
davon andere Führungskräfte	EUR	1.536.598,06
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	689.796,25
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

An der Durchführung der Wertpapierdarlehen sind folgende externe Unternehmen beteiligt:

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Dieses Unternehmen ist die Verwahrstelle des Sondervermögens und eine Schwestergesellschaft der KVG.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2019

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	150.305,00
in % des Fondsvermögens		0,15

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
1	B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA (G) (V)	150.305,00	Bundesrep. Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	150.305,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	257.282,50

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1	Berlin, Land	257.282,50

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer/Kontoführer 1

Name	verwahrter Betrag absolut
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA (G) (V)	257.282,50

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	641,09	50,00%
Kapitalverwaltungsgesellschaft	128,22	10,00%
Dritter	512,87	40,00%

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Fondsebene im Laufe der Berichtsperiode Kosten entstanden in Höhe von EUR: 0,00

Verleihe Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag ¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,15%

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 23. Februar 2021

Metzler Asset Management GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Aktien Europa – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 24. Februar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Metzler Euro Renten Defensiv (ISIN: DE0009761684) strebt als Anlageziel eine am Euro-Geldmarkt orientierte Rendite an.

Der Fonds investiert maximal zu 90% in Geldmarktinstrumente in- und ausländischer Aussteller, die auf Euro lauten. Des Weiteren können auch Wertpapiere mit längerer Laufzeit erworben werden.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis

Das Fondsvermögen bestand im Berichtszeitraum, abgesehen vom Kassenbestand, größtenteils aus von deutschen Bundesländern emittierten oder garantierten variabel oder festverzinslichen Wertpapieren. Diese Papiere bergen neben bestehenden Inflationsrisiken im Vergleich zu anderen Anlagen geringere Kredit- und Spreadrisiken, bieten jedoch eine unter Umständen auch negative Verzinsung nahe dem Euribor.

In der Berichtsperiode verzeichnete der Fonds größere Mittelzuflüsse. Im Rahmen dessen wurden länger laufende Titel gekauft und gleichzeitig die im Laufe der Zeit abgeschmolzene Duration wieder verlängert. Darüber hinaus schichteten wir von deutschen öffentlichen Emittenten in variabel und festverzinsliche Förderinstitute um.

Im Dezember 2019 kam es zu einem unerwarteten Ausbruch einer neuartigen Lungenerkrankheit namens Covid-19 in China, der sich im Laufe des ersten Quartals 2020 zu einer weltweiten Pandemie ausweitete. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft bisher nicht seriös einschätzbar. Auch wenn die weltweit ergriffenen geldpolitischen und fiskalischen Stützungsprogramme das Risiko einer sich selbst verstärkenden Systemkrise verringern, lassen sich Auswirkungen auf die künftige Entwicklung des Fonds nicht ausschließen.

Der Fonds hatte zum Berichtsstichtag folgende Struktur:

Schatzanweisungen	62,65%
Förderinstitute der Bundesländer	34,29%
Pfandbriefe	0,98%
Kasse	2,05%

Im Berichtszeitraum fielen im Fonds Veräußerungsverluste von 659 TEUR an. Die Verluste stammten zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds erzielte im Berichtszeitraum einen Wertverlust von 0,43%.

Top-5-Werte zum Geschäftsjahresende

Wertpapierbezeichnung	Anteil in %
0,0000% Hessen, Land FLR-Schatzanw.S. 1408 v.14(21)	5,20
0,2390% NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	3,43
0,0000% Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	3,30
0,0000% Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	3,28
0,2690% NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	3,25

Metzler Asset Management GmbH hat zum 31.07.2020/01.08.2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment-Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action und Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	154.441.028,82	100,01
1. Anleihen	151.208.313,77	97,91
< 1 Jahr	41.498.193,07	26,87
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	67.700.675,70	43,84
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	36.603.973,00	23,70
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	5.405.472,00	3,50
2. Bankguthaben	3.162.794,78	2,05
3. Sonstige Vermögensgegenstände	69.920,27	0,05
II. Verbindlichkeiten	- 11.815,92	-0,01
III. Fondsvermögen	154.429.212,90	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	151.208.313,77	97,91
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	136.908.453,77	88,65
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	136.908.453,77	88,65
0,2030 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2017(2021)	DE000A14JY39	EUR	3.400	800	0	% 100,730	3.424.820,00	2,22
0,2370 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	2.500	1.000	0	% 101,790	2.544.750,00	1,65
0,2780 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2022)	DE000A14JZF3	EUR	1.500	1.500	0	% 101,459	1.521.885,00	0,99
0,3520 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2019(2023)	DE000A14JZC0	EUR	3.000	0	0	% 101,770	3.053.100,00	1,98
0,4020 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2024)	DE000A14JZJ5	EUR	3.000	3.000	0	% 103,310	3.099.300,00	2,01
0,5520 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	1.600	1.600	0	% 104,638	1.674.208,00	1,08
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2013(2020)	DE000A0Z1T95	EUR	1.100	0	0	% 100,035	1.100.385,00	0,71
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2014(2022)	DE000A0Z1UC7	EUR	1.700	0	0	% 101,004	1.717.068,00	1,11
0,2620 % Bayerische Landesbank FLR-Öff. Pfandbriefe v.17(21)	DE000BLB5BU6	EUR	1.500	0	0	% 100,745	1.511.175,00	0,98
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2022)A.440	DE000A12T0E6	EUR	4.000	0	0	% 100,890	4.035.600,00	2,61
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	5.000	0	0	% 101,250	5.062.500,00	3,28
0,0160 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.19(2022)A.511	DE000A2NB9S8	EUR	1.500	1.500	0	% 100,784	1.511.760,00	0,98
0,2040 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	1.000	1.000	0	% 103,580	1.035.800,00	0,67
0,1940 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	1.800	1.800	0	% 104,005	1.872.090,00	1,21
0,0000 % Brandenburg, Land FLR- Schatzanw.v.15(22)	DE000A11QE29	EUR	3.200	0	0	% 100,701	3.222.432,00	2,09
0,0000 % Brandenburg, Land FLR- Schatzanw.v.17(22)	DE000A2AAWE0	EUR	1.900	900	0	% 101,135	1.921.565,00	1,24
0,0230 % Brandenburg, Land FLR- Schatzanw.v.18(23)	DE000A2AAWH3	EUR	2.000	0	0	% 101,618	2.032.360,00	1,32
0,0260 % Brandenburg, Land FLR- Schatzanw.v.19(23)	DE000A2AAWK7	EUR	1.500	1.500	0	% 101,394	1.520.910,00	0,98
0,5000 % Brandenburg, Land Schatzanw. v.2015(2022)	DE000A11QE29	EUR	1.000	1.000	0	% 101,807	1.018.070,00	0,66
0,2740 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	3.400	3.400	0	% 103,923	3.533.382,00	2,29
0,2140 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 19(22)	DE000A2LQN87	EUR	2.200	2.200	0	% 100,881	2.219.382,00	1,44
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.S.1408 v.14(21)	DE000A1RQB45	EUR	8.000	0	0	% 100,400	8.032.000,00	5,20
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.v.08(21)Ser.0807	DE000A0EY614	EUR	1.000	1.000	0	% 100,495	1.004.950,00	0,65
0,3750 % Hessen, Land Schatzanw. S.1515 v.2015(2022)	DE000A1RQCT2	EUR	1.042	1.042	0	% 101,650	1.059.193,00	0,69
0,0000 % Hessen, Land Schatzanw. S.1902 v.2019(2022)	DE000A1RODG7	EUR	2.800	0	0	% 100,733	2.820.524,00	1,83
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.150 v.14(22)	DE000A11QH42	EUR	300	0	0	% 100,949	302.847,00	0,20
0,2760 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.202 v.19(21)	DE000A2LQK64	EUR	2.500	2.500	0	% 100,588	2.514.700,00	1,63
0,4930 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.207 v.20(22)	DE000A2YN041	EUR	3.300	3.300	0	% 101,501	3.349.533,00	2,17
0,7720 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3156 v.19(22)	DE000A2E4UH3	EUR	4.000	3.000	0	% 101,751	4.070.040,00	2,64
0,5150 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3157 v.19(22)	DE000A2E4UJ9	EUR	3.000	3.000	0	% 101,431	3.042.930,00	1,97

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
1,0281 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	3.000	3.000	0	% 104,862	3.145.860,00	2,04
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	5.087	0	0	% 100,121	5.093.155,27	3,30
0,1250 % LfA Förderbank Bayern Inh.-Schv.R.1179 v.19(24)	DE000LFA1792	EUR	3.000	3.000	0	% 102,770	3.083.100,00	2,00
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	DE000A12T9W9	EUR	4.000	0	0	% 102,096	4.083.840,00	2,64
1,6250 % Niedersachsen, Land Landessch.v.13(21) Ausg.833	DE000A1X28A1	EUR	2.500	0	0	% 101,607	2.540.175,00	1,64
0,0500 % Niedersachsen, Land Landessch.v.17(22) Ausg.876	DE000A2E4HV1	EUR	905	905	0	% 101,346	917.181,30	0,59
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(21)	DE000NRW0FE7	EUR	1.000	1.000	0	% 100,343	1.003.430,00	0,65
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1324	DE000NRW0FT5	EUR	2.500	0	0	% 102,036	2.550.900,00	1,65
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.14(24) R.1330	DE000NRW0FZ2	EUR	3.000	0	0	% 102,053	3.061.590,00	1,98
0,5000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.14(21) R.1339	DE000NRW0F91	EUR	1.394	0	0	% 101,214	1.410.923,16	0,91
0,2690 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	900	0	0	% 101,233	911.097,00	0,59
0,2690 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	5.000	1.000	0	% 100,426	5.021.300,00	3,25
0,2390 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	5.214	0	0	% 101,666	5.300.865,24	3,43
0,5230 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2019(2021)	DE000RLP1155	EUR	4.000	4.000	0	% 101,134	4.045.360,00	2,62
1,0160 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2022)	DE000RLP1189	EUR	1.500	1.500	0	% 102,101	1.531.515,00	0,99
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2019 (2021)	DE000RLP1080	EUR	3.000	0	0	% 100,119	3.003.570,00	1,94
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2020 (2022)	DE000RLP1163	EUR	3.000	3.000	0	% 100,747	3.022.410,00	1,96
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	2.732	0	0	% 100,165	2.736.507,80	1,77
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(24) A.2	DE000SHFM436	EUR	3.000	0	0	% 102,157	3.064.710,00	1,98
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	4.000	0	0	% 100,517	4.020.680,00	2,60
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(23) A.1	DE000SHFM451	EUR	2.500	1.000	0	% 101,241	2.531.025,00	1,64
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						EUR	10.182.420,00	6,59
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	10.182.420,00	6,59
0,2220 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	3.000	3.000	0	% 103,433	3.102.990,00	2,01
0,2590 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.19(21)	DE000A13SMD9	EUR	3.000	0	0	% 100,249	3.007.470,00	1,95
0,0130 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(23)	DE000A2TR133	EUR	1.500	1.500	0	% 101,339	1.520.085,00	0,98
0,2940 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	2.500	2.500	0	% 102,075	2.551.875,00	1,65
Neuemissionen						EUR	4.117.440,00	2,67
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte						EUR	4.117.440,00	2,67
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	4.117.440,00	2,67
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	4.000	4.000	0	% 102,936	4.117.440,00	2,67
Summe Wertpapiervermögen						EUR	151.208.313,77	97,91

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	3.162.794,78	2,05
Bankguthaben				EUR	3.162.794,78	2,05
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	3.162.794,78	%	100,000	3.162.794,78	2,05
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	69.920,27	0,05
Zinsansprüche	EUR	69.920,27			69.920,27	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-11.815,92	-0,01
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.407,03			-2.407,03	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-6.272,57			-6.272,57	0,00
Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.136,32			-3.136,32	0,00
Fondsvermögen				EUR	154.429.212,90	100,00¹⁾
Anteilwert				EUR	66,75	
Ausgabepreis				EUR	66,75	
Anteile im Umlauf				STK	2.313.661	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0010 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 16(20)	DE000A1YCQJ9	EUR	0	800
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2020) R.105	DE0001040798	EUR	0	3.200
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.13(2020)A.412	DE000A1TNF59	EUR	0	3.000
1,5000 % Brandenburg, Land Schatzanw. v.2012(2020)	DE000A1K0S22	EUR	0	1.000
0,0000 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw. A 4 13(20)	DE000A1R0Y45	EUR	0	750
0,1510 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.3 v.16(20)	DE000A13SL67	EUR	0	5.800
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(20) Aus.567	DE000A1PG227	EUR	0	1.740
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(20) Aus.571	DE000A1R1BK9	EUR	0	3.000
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(20) Aus.582	DE000A12T2M5	EUR	0	1.000
0,0300 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1208	DE000NRW0E35	EUR	0	500
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1210	DE000NRW0E50	EUR	0	1.370
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.13(20) R.1263	DE000NRW22K9	EUR	0	2.000
0,8000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.13(20) R.1235	DE000NRW21N5	EUR	0	1.000
0,6000 % Nordrhein-Westfalen, Land Landessch.v.13(20) R.1281	DE000NRW2244	EUR	0	1.500
0,0000 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.10L v.09(20)	DE000NWB10L6	EUR	0	2.000
0,0000 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2012(2020)	DE000RLP0264	EUR	0	2.000
0,3610 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2018(2020)	DE000RLP1015	EUR	0	2.000
0,3550 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2018(2020)	DE000RLP1049	EUR	0	4.000
0,6000 % Rheinland-Pfalz, Land Landessch.v.2013 (2020)	DE000RLP0488	EUR	0	1.700
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.13(20) A.1	DE000SHFM311	EUR	0	4.000
0,8000 % Schleswig-Holstein, Land Landesschatzanw.v.13(20) A.1	DE000SHFM295	EUR	0	1.000

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 9,99%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.690.711,64 Euro Transaktionen.

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	322.935,17	0,14
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,00	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	1,10	0,00
Summe der Erträge	EUR	322.936,27	0,14
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-31,73	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-72.815,47	-0,03
– Verwaltungsvergütung	EUR	-72.815,47	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-36.407,39	-0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.402,82	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-35.778,04	-0,02
– Depotgebühren	EUR	0,00	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-8.519,73	
– Sonstige Kosten	EUR	-27.258,31	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-26.064,30	
Summe der Aufwendungen	EUR	-160.435,45	-0,07
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	162.500,82	0,07
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	0,00	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	-659.173,99	-0,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-659.173,99	-0,28
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-496.673,17	-0,21
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	15.424,75	0,01
	EUR	-151.603,35	-0,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-136.178,60	-0,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-632.851,77	-0,27

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	134.642.201,21
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	20.401.913,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	69.988.432,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-49.586.519,27	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	17.949,79
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-632.851,77
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	15.424,75	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-151.603,35	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	154.429.212,90

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt

je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		EUR	-496.673,17	-0,21
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-496.673,17	-0,21
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr		EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-496.673,17	-0,21

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
	Stück		EUR		EUR	
2016/2017	Stück	2.754.731	EUR	187.136.041,79	EUR	67,93
2017/2018	Stück	1.924.536	EUR	129.799.770,27	EUR	67,44
2018/2019	Stück	2.008.404	EUR	134.642.201,21	EUR	67,04
2019/2020	Stück	2.313.661	EUR	154.429.212,90	EUR	66,75

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		97,91
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,07 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,14 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,11 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,97

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML German Government 1-3 Year Index [G1D0]	100,00 %
--	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	66,75
Ausgabepreis	EUR	66,75
Anteile im Umlauf	STK	2.313.661

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden abweichend von der Darstellung im Jahresbericht des Vorjahres als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird im Vergleich zum Vorjahr kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt

0,09 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzung Vorjahr	EUR	1,10
------------------------------	-----	------

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	8.903,94
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.704.754,45
davon feste Vergütung	EUR	19.871.079,45
davon variable Vergütung	EUR	4.833.675,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾	260
--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.358.501,59
davon Geschäftsleiter	EUR	2.132.107,28
davon andere Führungskräfte	EUR	1.536.598,06
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	689.796,25
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2019

Frankfurt am Main, den 09. Februar 2021

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Expert Select – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Februar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht**Anlageziel und Risiken**

Ziel des Metzler Wertsicherungsfonds 96 mit den Anteilsklassen Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR (ISIN: DE000A0YJMR8), Metzler Wertsicherungsfonds 96 B (ISIN: DE000A1T6KX0) und Metzler Wertsicherungsfonds 96 C (ISIN: DE000A1T6KY8) ist es, durch die dynamische Allokation von Aktien, Renten und Geldmarkt eine attraktive Rendite bei moderatem Risiko zu erwirtschaften. Dabei definiert sich Risiko zum einen durch eine geringe Volatilität und zum anderen durch eine angestrebte Wertuntergrenze, die zum Ende des Kalenderjahres nicht unterschritten werden soll. Die Wertuntergrenze wird jeweils zum Kalenderjahresanfang festgelegt und liegt im Kalenderjahr bei 96% des Anteilpreises vom 1. Januar. Für den Zeitraum 1. November 2019 bis 31. Dezember 2019 lag die Wertuntergrenze bei 96% des Wertes vom 1. Januar 2019, für den Zeitraum 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 bei 96% des Wertes vom 1. Januar 2020. Unabhängig von der Wertuntergrenze ist das Ziel des Fonds, eine Rendite oberhalb der Geldmarktrendite zu erreichen. Hierzu werden gezielt Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken eingegangen. Durch die dynamisch angepassten Aktien- und Rentenquoten werden aber nur solche Risiken eingegangen, die im Hinblick auf das Einhalten der angestrebten Wertuntergrenze tragbar erscheinen. Damit wird das Risiko im Portfolio im Vergleich zu statischen Anlagen reduziert – sowohl in puncto Wertschwankungen als auch in puncto maximalem Verlust, der bei ungünstigen Marktkonstellationen entstehen kann.

Allokationsentscheidungen und Anlageergebnis

Im Dezember 2019 kam es zu einem unerwarteten Ausbruch einer neuartigen Lungenerkrankung namens Covid-19 in China, der sich im Laufe des ersten Quartals 2020 zu einer weltweiten Pandemie ausweitete. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft bisher nicht seriös abschätzbar. Auch wenn die weltweit ergriffenen geldpolitischen Stützungsprogramme das Risiko einer sich selbst verstärkenden Systemkrise verringern, können Auswirkungen für die künftige Entwicklung des Fonds nicht ausgeschlossen werden.

Der Fonds startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 17,3% und einer Rentenquote von 47,6%, was einer Duration auf Fondsebene von 3,1 Jahren entsprach. In den zwei Monaten bis zum Ende der Wertsicherungsperiode konnten die Aktienkurse deutlich zulegen. Die im Fonds gehaltenen Aktien und Derivate auf globale Aktienindizes gewannen 5,4%. Aufgrund der Gewinne wurde die Aktienquote im Jahresverlauf erhöht. Zum Kalenderjahresende 2019 lag sie bei 18,5%.

Die Kurse der im Portfolio gehaltenen Derivate auf globale Renten entwickelten sich hingegen negativ. Sie lagen zum Jahresende 2019 mit 0,9% im Minus. Die Duration wurde daraufhin deutlich zurückgefahren und lag zum Jahresende bei 1,9 Jahren.

Der sehr schwache Rentenmarkt wirkte sich negativ auf die Fondsp performance aus. Der positive Beitrag aus Aktien konnte dies zum Großteil kompensieren. Die Wertentwicklung in den ersten zwei Monaten des Berichtsjahres lag bei –0,12% (Anteilklasse TR), –0,07% (Anteilklasse B) und –0,04% (Anteilklasse C).

Zum 1. Januar 2020 adjustierte das Portfoliomanagement die Quoten mit Blick auf das angestrebte Einhalten der Wertuntergrenze von 96% für das Jahresende 2020. So startete der Fonds mit einer Aktienquote von 13,9% und einer Duration von 1,9 Jahren in das neue Kalenderjahr.

Die Aktienmärkte zeigten sich bis Ende Oktober von ihrer turbulenten Seite. Nach historischen Verlusten aufgrund der Corona-Pandemie im März 2020 konnten diese im weiteren Jahresverlauf nahezu aufgeholt werden, sodass die Aktienmärkte eine Wertentwicklung von Minus 2,4% zum Ende der Berichtsperiode aufwiesen. Die Aktienquote wurde vor allem aufgrund der hohen Kursverluste im ersten Quartal und dem daraus resultierenden Verlust von Risikobudget bis Oktober 2020 auf 4,3% reduziert. Der globale Rentenkorb legte in den ersten zehn Monaten des Jahres deutlich zu. Auch am Rentenmarkt zeigte sich allerdings eine erhöhte Volatilität. Die Duration im Fonds musste allerdings aufgrund des Risikobudgetverlustes ebenfalls reduziert werden und lag Ende Oktober 2020 bei 1,3 Jahren.

In den ersten zehn Monaten des Jahres 2020 dominierten die großen Verluste der Aktienmärkte im ersten Quartal infolge der Corona-Pandemie die Fondsperformance. Die Rentenmärkte lieferten einen positiven Performancebeitrag, welcher die Verluste der Aktienseite zumindest teilweise kompensieren konnte. Die Wertentwicklung seit Jahresbeginn lag bei -2,79% (Anteilklasse TR), -2,54% (Anteilklasse B) und -2,34% (Anteilklasse C).

Der Fonds war Kursschwankungs- und Zinsänderungsrisiken und in geringem Maße Währungs- und Bonitätsrisiken ausgesetzt. Diese Risiken wurden täglich überwacht und aktiv gesteuert.

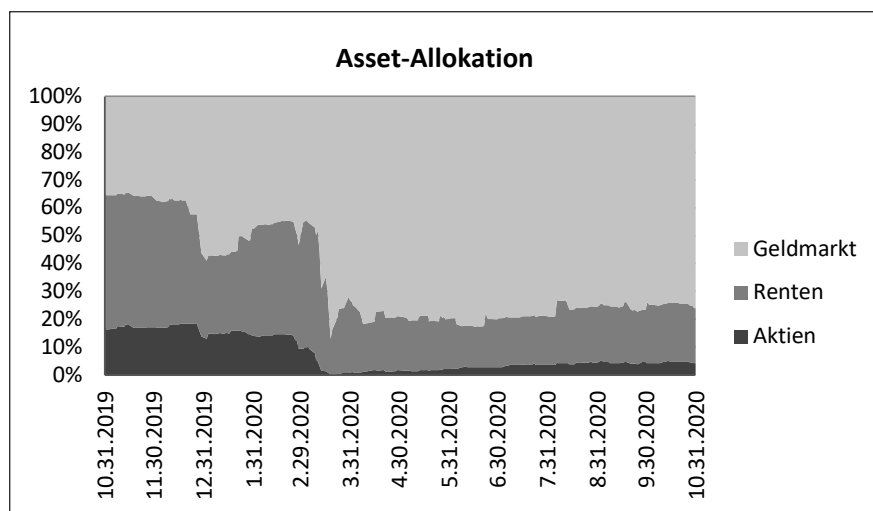
Im Berichtszeitraum fielen Veräußerungsgewinne an in der Anteilklasse TR von 1.530 TEUR, in der Anteilklasse B von 8.389 TEUR und in der Anteilklasse C von 18.156 TEUR. Veräußerungsverluste fielen an in der Anteilklasse TR von 2.107 TEUR, in der Anteilklasse B von 11.549 TEUR und in der Anteilklasse C von 24.997 TEUR.

In der Anteilklasse TR stammten die realisierten Gewinne zu 98,76% aus Derivate-transaktionen, zu 0,21% aus Währungstransaktionen und zu 1,03% aus Wertpapier-transaktionen. Die realisierten Verluste stammten zu 90,77% aus Derivatetransaktionen, zu 0,72% aus Währungstransaktionen und zu 8,51% aus Wertpapiertransaktionen.

Die Anteilklasse B realisierte die Gewinne zu 98,76% aus Derivatetransaktionen, zu 0,21% aus Währungstransaktionen und zu 1,03% aus Wertpapiertransaktionen. Die realisierten Verluste stammten zu 90,76% aus Derivatetransaktionen, zu 0,72% aus Währungstransaktionen und zu 8,51% aus Wertpapiertransaktionen zusammen.

In der Anteilklasse C stammten die realisierten Gewinne zu 98,76% aus Derivate-transaktionen, zu 0,21% aus Währungstransaktionen und zu 1,03% aus Wertpapiertransaktionen. Die realisierten Verluste stammen zu 90,76% aus Derivate-transaktionen, zu 0,72% aus Währungstransaktionen und zu 8,52% aus Wertpapiertransaktionen.

Für das gesamte Geschäftsjahr lieferten die Aktien einen deutlich negativen Performancebeitrag. Die Renten konnten leicht positiv beitragen und einen Teil der Verluste der Aktienseite kompensieren. Im Geschäftsjahr erzielte der Fonds einen Wertverlust von 2,92% (Anteilklasse TR), 2,61% (Anteilklasse B) und 2,37% (Anteilklasse C).



Die Darstellung der Allokation erfolgt unter Berücksichtigung von Derivategeschäften (Futures). Die Berechnung der Rentenquote erfolgt auf Basis einer Referenzduration von 6,5 Jahren.

Metzler Asset Management GmbH hat zum 31.07.2020/01.08.2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action sowie Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	292.671.676,48	100,04
1. Aktien	38.708.851,29	13,23
Bundesrep. Deutschland	34.739.525,09	11,88
Irland	3.969.326,20	1,36
2. Anleihen	221.576.861,50	75,74
< 1 Jahr	67.048.407,00	22,92
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	96.125.329,50	32,86
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	45.928.265,00	15,70
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	12.474.860,00	4,26
3. Derivate	4.975.455,54	1,70
4. Bankguthaben	22.897.113,81	7,83
5. Sonstige Vermögensgegenstände	4.513.394,34	1,54
II. Verbindlichkeiten	-131.120,69	-0,04
III. Fondsvermögen	292.540.555,79	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bestandspositionen						EUR	260.285.712,79	88,97
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	237.828.632,79	81,30
Aktien						EUR	38.708.851,29	13,23
adidas AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1EWWW0	STK	7.828	219	314	EUR 255,000	1.996.140,00	0,68
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005	STK	18.023	484	889	EUR 151,060	2.722.554,38	0,93
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111	STK	40.202	1.209	1.617	EUR 47,070	1.892.308,14	0,65
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017	STK	43.006	3.495	1.724	EUR 40,360	1.735.722,16	0,59
Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien EO 1	DE0005190003	STK	13.889	0	0	EUR 58,680	815.006,52	0,28
Beiersdorf AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005200000	STK	4.260	0	0	EUR 89,900	382.974,00	0,13
Continental AG	DE0005439004	STK	4.681	0	0	EUR 91,280	427.281,68	0,15
Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006062144	STK	7.336	0	0	EUR 40,970	300.555,92	0,10
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000	STK	36.755	1.562	1.470	EUR 44,400	1.631.922,00	0,56
Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	DE000A2E4K43	STK	6.203	6.203	0	EUR 98,780	612.732,34	0,21
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008	STK	91.213	0	0	EUR 7,901	720.673,91	0,25
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055	STK	8.027	397	319	EUR 126,350	1.014.211,45	0,35
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004	STK	43.015	2.084	1.674	EUR 38,040	1.636.290,60	0,56
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508	STK	141.414	8.208	9.331	EUR 13,070	1.848.280,98	0,63
Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HN5C6	STK	14.092	14.092	0	EUR 43,330	610.606,36	0,21
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999	STK	95.601	6.757	5.081	EUR 8,952	855.820,15	0,29
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	8.581	0	584	EUR 65,580	562.741,98	0,19
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	17.775	0	0	EUR 31,840	565.956,00	0,19
HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006047004	STK	6.406	0	0	EUR 49,120	314.662,72	0,11
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	7.561	0	0	EUR 83,520	631.494,72	0,22
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	57.045	2.019	0	EUR 23,900	1.363.375,50	0,47
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	21.091	1.970	4.379	EUR 188,200	3.969.326,20	1,36
Merck KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006599905	STK	5.601	0	0	EUR 127,150	712.167,15	0,24
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	2.259	0	0	EUR 146,550	331.056,45	0,11
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026	STK	6.133	0	221	EUR 200,800	1.231.506,40	0,42
RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007037129	STK	29.666	6.284	0	EUR 31,790	943.082,14	0,32
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600	STK	33.054	1.904	8.403	EUR 91,490	3.024.110,46	1,03
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	35.640	4.583	2.071	EUR 100,700	3.588.948,00	1,23
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039	STK	8.013	406	324	EUR 125,100	1.002.426,30	0,34
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	23.074	670	0	EUR 54,820	1.264.916,68	0,43
Verzinsliche Wertpapiere						EUR	199.119.781,50	68,07
0,2030 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2017(2021)	DE000A14JY39	EUR	6.000	0	0	% 100,730	6.043.800,00	2,07
0,3480 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2021)	DE000A14JY62	EUR	5.000	0	0	% 100,588	5.029.400,00	1,72
0,2370 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2018(2023)	DE000A14JY47	EUR	5.000	0	0	% 101,790	5.089.500,00	1,74
0,5520 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2020(2025)	DE000A14JZM9	EUR	7.000	7.000	0	% 104,638	7.324.660,00	2,50
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2013(2020)	DE000A0Z1T95	EUR	2.000	0	0	% 100,035	2.000.700,00	0,68
0,0000 % Bayer.Landesbodenkreditanstalt FLR-IHS v.2014(2022)	DE000A0Z1UC7	EUR	5.000	0	0	% 101,004	5.050.200,00	1,73
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2021)A.420	DE000A1X3NU1	EUR	4.500	0	0	% 100,367	4.516.515,00	1,54
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.16(2023)A.482	DE000A1680W9	EUR	3.850	0	0	% 101,250	3.898.125,00	1,33
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.17(2023)A.494	DE000A2AAPN5	EUR	3.800	0	0	% 101,618	3.861.484,00	1,32
0,1890 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.19(2022)A.513	DE000A2NB9U4	EUR	2.200	2.200	0	% 100,881	2.219.382,00	0,76
0,2040 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2025)A.525	DE000A289LB4	EUR	5.000	5.000	0	% 103,580	5.179.000,00	1,77

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
0,1940 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.20(2026)A.522	DE000A289K89	EUR	5.000	5.000	0	% 104,005	5.200.250,00	1,78
0,0230 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.16(21)	DE000A2AAWC4	EUR	4.300	0	0	% 100,594	4.325.542,00	1,48
0,0000 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.17(22)	DE000A2AAWE0	EUR	3.000	0	0	% 101,135	3.034.050,00	1,04
0,0260 % Brandenburg, Land FLR-Schatzanw.v.19(23)	DE000A2AAWK7	EUR	7.000	2.000	0	% 101,394	7.097.580,00	2,43
0,0020 % European Investment Bank EO-FLR Med.-Term Nts 2012(22)	XS0765766703	EUR	1.000	0	0	% 100,769	1.007.690,00	0,34
0,2740 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.1 20(26)	DE000A2LQPA5	EUR	7.000	7.000	0	% 103,923	7.274.610,00	2,49
0,2670 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.2 19(22)	DE000A2LQN61	EUR	5.000	0	0	% 100,980	5.049.000,00	1,73
0,0120 % Hamburg, Freie und Hansestadt FLR-LandSchatzanw.A.4 18(23)	DE000A1685Y4	EUR	5.000	0	0	% 101,694	5.084.700,00	1,74
0,0000 % Hessen, Land FLR-Schatzanw.v.08(21)Ser.0807	DE000A0EY614	EUR	5.230	0	0	% 100,495	5.255.888,50	1,80
0,0000 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.150 v.14(22)	DE000A11QH42	EUR	3.000	0	0	% 100,949	3.028.470,00	1,04
0,2760 % Investitionsbank Berlin FLR-IHS Ser.202 v.19(21)	DE000A2LQK64	EUR	5.000	0	0	% 100,588	5.029.400,00	1,72
0,0000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau FLR-MTN v.2018(2023)	DE000A2GSNU4	EUR	5.000	0	0	% 101,445	5.072.250,00	1,73
0,7720 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3156 v.19(22)	DE000A2E4UH3	EUR	6.000	6.000	0	% 101,751	6.105.060,00	2,09
0,5150 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3157 v.19(22)	DE000A2E4UJ9	EUR	8.000	8.000	0	% 101,431	8.114.480,00	2,77
1,0281 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS S.3160 v.20(23)	DE000A2E4UM3	EUR	6.000	6.000	0	% 104,862	6.291.720,00	2,15
0,0000 % Landwirtschaftliche Rentenbank FLR-MTN v.14(2021)	XS1016363308	EUR	3.000	0	0	% 100,121	3.003.630,00	1,03
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(21) Aus.580	DE000A1YC5L8	EUR	5.000	0	0	% 100,112	5.005.600,00	1,71
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(24) Aus.583	DE000A12T9W9	EUR	5.000	0	0	% 102,096	5.104.800,00	1,74
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.09(21) R.968	DE000NRW2YN5	EUR	7.000	0	0	% 100,483	7.033.810,00	2,40
0,2690 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17U v.17(22)	DE000NWB17U2	EUR	7.500	500	0	% 101,233	7.592.475,00	2,60
0,2690 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17V v.17(21)	DE000NWB17V0	EUR	7.900	0	0	% 100,426	7.933.654,00	2,71
0,2630 % NRW.BANK FLR-Inh.-Schv.A.17Z v.17(23)	DE000NWB17Z1	EUR	2.500	2.500	0	% 102,203	2.555.075,00	0,87
0,2390 % NRW.BANK FLR-MTN-IHS Ausg.2JE v.18(23)	DE000NWB2JE3	EUR	3.300	0	0	% 101,666	3.354.978,00	1,15
0,3680 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2019(2021)	DE000RLP1098	EUR	8.000	0	0	% 100,165	8.013.200,00	2,74
0,5230 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2019(2021)	DE000RLP1155	EUR	7.000	7.000	0	% 101,134	7.079.380,00	2,42
1,0160 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2020(2022)	DE000RLP1213	EUR	3.700	3.700	0	% 102,925	3.808.225,00	1,30
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.14(21) A.1	DE000SHFM378	EUR	4.500	0	0	% 100,165	4.507.425,00	1,54
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.15(21) A.1	DE000SHFM477	EUR	3.400	0	0	% 100,517	3.417.578,00	1,17
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(22) A.1	DE000SHFM519	EUR	3.500	0	0	% 100,757	3.526.495,00	1,21

90 Metzler Wertsicherungsfonds 96
Jahresbericht

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	15.251.560,00	5,21
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	15.251.560,00	5,21
0,2220 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.16 v.20(25)	DE000A2TR158	EUR	3.000	3.000	0	%	103,433	3.102.990,00	1,06
0,2590 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.19(21)	DE000A13SMD9	EUR	5.500	5.500	0	%	100,249	5.513.695,00	1,88
0,2940 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS v.20(24)	DE000A2TR141	EUR	6.500	6.500	0	%	102,075	6.634.875,00	2,27
Neuemissionen							EUR	7.205.520,00	2,46
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte							EUR	7.205.520,00	2,46
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	7.205.520,00	2,46
0,0000 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.17 v.20(24)	DE000A2TR166	EUR	7.000	7.000	0	%	102,936	7.205.520,00	2,46
Summe Wertpapiervermögen ¹⁾							EUR	260.285.712,79	88,97

1) Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Derivate				EUR 4.975.455,54	1,70
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)					
Aktienindex-Derivate				EUR 4.821.853,61	1,65
Forderungen/Verbindlichkeiten					
Aktienindex-Terminkontrakte				EUR 4.821.853,61	1,65
FUTURE SPI 200 INDEX 12.20 ASX	226	AUD	Anzahl 8	-6.347,24	0,00
FUTURE S+P/TSX 60 INDEX 12.20 MSE	661	CAD	Anzahl 6	-38.813,76	-0,01
FUTURE SMI 12.20 EUREX	185	CHF	Anzahl 9	-77.639,34	-0,03
FUTURE DAX (PERFORMANCE-INDEX) 12.20 EUREX	185	EUR	Anzahl -134	5.307.575,00	1,81
FUTURE EURO STOXX 50 PR.EUR 12.20 EUREX	185	EUR	Anzahl 68	-201.890,00	-0,07
FUTURE HANG SENG INDEX 11.20 HKFE	456	HKD	Anzahl 5	-16.187,25	-0,01
FUTURE TOKYO STK.PR.(TOPIX) IND. 12.20 OSE	969	JPY	Anzahl 14	-51.111,95	-0,02
FUTURE E-MINI S+P 500 INDEX 12.20 CME	352	USD	Anzahl 13	-60.408,26	-0,02
FUTURE MINI MSCI EMERG. MARKETS INDEX 12.20 ICE	247	USD	Anzahl 66	-10.728,08	0,00
FUTURE NASDAQ-100 E-MINI INDEX 12.20 CME	359	USD	Anzahl 3	-22.595,51	-0,01
Zins-Derivate				EUR 153.601,93	0,05
Forderungen/Verbindlichkeiten					
Zinsterminkontrakte				EUR 153.601,93	0,05
FUTURE TREASURY BOND 10Y(SYNTH.) 12.20 ASX	226	AUD	7.500.000	52.303,85	0,02
FUTURE 10 Y CANADA BONDS (SYNTH.) 12.20 MSE	661	CAD	6.600.000	-19.989,69	-0,01
FUTURE EURO-BOBL 12.20 EUREX	185	EUR	6.200.000	46.070,00	0,02
FUTURE EURO-BUND 12.20 EUREX	185	EUR	5.800.000	121.640,00	0,04
FUTURE LONG TERM EURO OAT 12.20 EUREX	185	EUR	1.400.000	33.360,00	0,01
FUTURE 10Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 12.20 CBOT	362	USD	5.800.000	-52.119,20	-0,02
FUTURE 5Y TREASURY NOTE (SYNTH.) 12.20 CBOT	362	USD	9.100.000	-27.663,03	-0,01

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	22.897.113,81	7,83
Bankguthaben				EUR	22.897.113,81	7,83
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	20.604.656,38	%	100,000	20.604.656,38	7,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen						
	AUD	586.029,19	%	100,000	353.412,85	0,12
	CAD	573.543,74	%	100,000	369.360,99	0,13
	CHF	180.892,58	%	100,000	169.454,40	0,06
	GBP	109.148,53	%	100,000	121.195,35	0,04
	HKD	982.542,36	%	100,000	108.786,99	0,04
	JPY	32.116.799,00	%	100,000	263.826,82	0,09
	USD	1.055.707,41	%	100,000	906.420,03	0,31
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	4.513.394,34	1,54
Zinsansprüche	EUR	104.026,47			104.026,47	0,04
Einschüsse (Initial Margins)	EUR	4.409.367,87			4.409.367,87	1,51
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-131.120,69	-0,04
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-8.807,25			-8.807,25	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-108.217,66			-108.217,67	-0,04
Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.883,07			-11.883,07	0,00
Lagerstellenkosten	EUR	-2.212,70			-2.212,70	0,00
Fondsvermögen				EUR	292.540.555,79	100,00¹⁾
Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR						
Anteilwert				EUR	109,23	
Ausgabepreis				EUR	113,05	
Rücknahmepreis				EUR	109,23	
Anzahl Anteile				STK	145.618	
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B						
Anteilwert				EUR	105,46	
Ausgabepreis				EUR	105,46	
Rücknahmepreis				EUR	105,46	
Anzahl Anteile				STK	828.059	
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C						
Anteilwert				EUR	107,42	
Ausgabepreis				EUR	107,42	
Rücknahmepreis				EUR	107,42	
Anzahl Anteile				STK	1.762.353	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.10.2020	
AUD	(AUD)	1,6582000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,5528000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	1,0675000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,9006000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	9,0318000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	121,7344000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1647000	= 1 EUR (EUR)

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

185	Eurex Deutschland
226	Sydney – ASX–Fut. + Opt.
247	New York – ICE Fut. U.S.
352	Chicago – CME Globex
359	Chicago Merc. Ex.
362	Chicago Board of Trade
456	Hongkong – HKFE
661	Montreal Exch.–Fut./Opt.
969	Osaka Exchange F.+O.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008232125	STK	0	20.607
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	16.410	16.410
Wirecard AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007472060	STK	0	4.980
Nichtnotierte Wertpapiere¹⁾				
Aktien				
Siemens Energy AG Inhaber-Teilrechte	DE000ENER1T1	STK	16.411	16.411
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Baden-Württemberg, Land FLR-LSA.v.2012(2020) R.105	DE0001040798	EUR	0	5.000
0,0000 % Berlin, Land FLR-Landessch.v.14(2020)A.434	DE000A11QEH5	EUR	0	6.000
0,1510 % Investitionsbank Schleswig-Hol FLR-IHS Ser.3 v.16(20)	DE000A13SL67	EUR	0	8.000
0,0000 % L-Bank Bad.-Württ.-Förderbank FLR-IHS R.3125 v.13(20)	DE000A1C9ZS1	EUR	0	8.000
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.12(20) Aus.567	DE000A1PG227	EUR	0	1.335
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.13(20) Aus.571	DE000A1R1BK9	EUR	0	6.000
0,0000 % Niedersachsen, Land FLR-Landessch.v.14(20) Aus.582	DE000A12T2M5	EUR	0	3.500
0,0300 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.12(20) R.1208	DE000NRW0E35	EUR	0	1.900
0,0000 % Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch.v.15(20) R.1381	DE000NRW0HM6	EUR	0	6.500
0,3610 % Rheinland-Pfalz, Land FLR-Landessch.v.2018(2020)	DE000RLP1015	EUR	0	3.000
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.13(20) A.1	DE000SHFM311	EUR	0	3.000
0,0000 % Schleswig-Holstein, Land FLR-Landesschatz.v.16(20) A.1	DE000SHFM535	EUR	0	2.400
Andere Wertpapiere				
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A2888C9	STK	22.404	22.404
Vonovia SE Dividende Securities	DE000A2888S5	STK	22.378	22.378

1) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Volumen in 1.000
Derivate		
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, HANG SENG, MSCI EMERG. MARKETS, NASDAQ-100, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, S+P/ASX 200, S+P/TSX 60 PR CAD, SMI PR CHF, TOPIX PR JPY)	EUR	115.663,75
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): DAX PERFORMANCE-INDEX, SMI PR CHF)	EUR	117.600,55
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): 10Y.AUST.COMM.TR.BD.SY.AN., 10Y.CANADA GOV.BD.SYN.AN., 10Y.US TRE.NT.SYN.AN., 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., 8,5-10,5Y.FR.GO.GB.SYN.AN, EURO-BOBL, EURO-BUND)	EUR	407.533,16
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindizes		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): ESTX 50 PR.EUR, NIKKEI 225 ST.AVERAGE JPY, S+P 500, SMI PR CHF)	EUR	948,64
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):		
(Basiswert(e): 10-YEAR US.TREAS.NOTE FU., EURO-BUND-FUTURE)	EUR	457,15

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,66%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.192.202,76 Euro Transaktionen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 68.643,01	0,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 4.659,66	0,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 24.693,66	0,17
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 63,64	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 1.080,66	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR -9.253,20	-0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR 0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR 5,05	0,00
Summe der Erträge		EUR 89.892,48	0,62
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -1.289,63	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR -148.402,78	-1,02
- Verwaltungsvergütung	EUR -148.402,78		
- Beratungsvergütung	EUR 0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR 0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -8.244,69	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -2.227,60	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -2.924,03	-0,02
- Depotgebühren	EUR -1.507,35		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR 4.017,26		
- Sonstige Kosten	EUR -5.433,94		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR -5.326,54		
Summe der Aufwendungen		EUR -163.088,73	-1,12
III. Ordentliches Nettoergebnis		EUR -73.196,25	-0,50
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 1.530.461,16	10,51
2. Realisierte Verluste		EUR -2.106.663,50	-14,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -576.202,34	-3,96
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR 258.691,60	1,78
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR -79.501,09	-0,55
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 179.190,51	1,23
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -470.208,08	-3,23

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	16.434.744,87
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	-49.050,17
a)	Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.920.199,75
b)	Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-1.969.249,92
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-9.307,45
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-470.208,08
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	258.691,60
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-79.501,09
		EUR	15.906.179,17
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt

je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-649.398,59	-4,46
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
		EUR	-649.398,59	-4,46
II. Wiederanlage				

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	Stück	344.713	EUR	39.143.743,73	EUR	113,55
2017/2018	Stück	147.045	EUR	16.274.149,66	EUR	110,67
2018/2019	Stück	146.071	EUR	16.434.744,87	EUR	112,51
2019/2020	Stück	145.618	EUR	15.906.179,17	EUR	109,23

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	376.260,95	0,45
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	25.530,45	0,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	135.356,37	0,16
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	348,70	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5.917,08	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-50.718,67	-0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR	27,68	0,00
Summe der Erträge	EUR	492.722,56	0,60
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6.247,71	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-480.096,52	-0,58
– Verwaltungsvergütung	EUR	-480.096,52	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-40.008,00	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.423,83	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-90.963,56	-0,11
– Depotgebühren	EUR	-7.404,63	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-57.274,55	
– Sonstige Kosten	EUR	-26.284,38	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-25.788,73	
Summe der Aufwendungen	EUR	-622.739,62	-0,75
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-130.017,06	-0,16
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	8.388.669,36	10,13
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.549.049,06	-13,95
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-3.160.379,70	-3,82
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.697.329,28	2,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-576.624,50	-0,70
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.120.704,78	1,35
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.169.691,98	-2,62

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	73.482.993,09
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	15.935.561,98
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	22.539.559,11
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.603.997,13
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	78.536,58
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.169.691,98
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	1.697.329,28
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-576.624,50
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	87.327.399,67

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.290.396,76	-3,97
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-3.290.396,76	-3,97

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	Stück	515.438	EUR	55.990.489,09	EUR	108,63
2017/2018	Stück	600.116	EUR	63.729.123,02	EUR	106,19
2018/2019	Stück	678.555	EUR	73.482.993,09	EUR	108,29
2019/2020	Stück	828.059	EUR	87.327.399,67	EUR	105,46

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)		EUR 814.603,10	0,46
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		EUR 55.255,10	0,03
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		EUR 293.057,50	0,17
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR 754,74	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		EUR 12.799,34	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)		EUR 0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen		EUR 0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR 0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer		EUR -109.802,55	-0,06
10. Abzug ausländischer Quellensteuer		EUR 0,00	0,00
11. Sonstige Erträge		EUR 59,91	0,00
Summe der Erträge		EUR 1.066.727,14	0,61
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR -13.106,79	-0,01
2. Verwaltungsvergütung		EUR -590.519,00	-0,34
– Verwaltungsvergütung	EUR -590.519,00		
– Beratungsvergütung	EUR 0,00		
– Asset Management Gebühr	EUR 0,00		
3. Verwahrstellenvergütung		EUR -84.359,99	-0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		EUR -12.778,17	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen		EUR -172.819,46	-0,10
– Depotgebühren	EUR -15.774,47		
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR -101.084,19		
– Sonstige Kosten	EUR -55.960,80		
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR -54.882,71		
Summe der Aufwendungen		EUR -873.583,41	-0,50
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR 193.143,73	0,11
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR 18.155.769,04	10,30
2. Realisierte Verluste		EUR -24.996.612,95	-14,18
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR -6.840.843,91	-3,88
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR 2.815.227,22	1,60
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR -610.255,65	-0,35
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 2.204.971,57	1,25
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -4.442.728,61	-2,52

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	159.970.164,10
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1.	Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2.	Zwischenausschüttungen	EUR	0,00
3.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)	EUR	33.408.981,09
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	91.822.815,32
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-58.413.834,23
4.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	370.560,37
5.	Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.442.728,61
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	2.815.227,22
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-610.255,65
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	189.306.976,95

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt

je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.647.700,18	-3,77
2.	Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3.	Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	-6.647.700,18	-3,77

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2016/2017	Stück	1.206.527	EUR	132.495.637,45	EUR	109,82
2017/2018	Stück	1.718.877	EUR	184.998.613,02	EUR	107,63
2018/2019	Stück	1.453.879	EUR	159.970.164,10	EUR	110,03
2019/2020	Stück	1.762.353	EUR	189.306.976,95	EUR	107,42

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anteilklassenmerkmale im Überblick

Erstausgabedatum

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	2. August 2010
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	3. Juni 2013
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	3. Juni 2013

Erstausgabepreise

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	103,50 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	100,00 EUR (inkl. Ausgabeaufschlag)

Ausgabeaufschlag¹⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	3,50 %
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,00 %
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,00 %

Rücknahmeabschlag

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	entfällt
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	entfällt

Mindestanlagesumme

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	keine
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	5.000,00 EUR (Erstmindestanlage)
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	500.000,00 EUR (Erstmindestanlage)

Verwaltungsvergütung²⁾

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	0,90 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,60 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,35 % p.a.

Verwahrstellenvergütung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	0,05 % p.a.
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	0,05 % p.a.

Vertriebsweg

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	nicht einschlägig
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B, C	wird bei der Orderstelle eine Sammelorder aufgegeben, wird die Anlagesumme der Einzelorders kumuliert betrachtet

Währung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	EUR
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	EUR

Ertragsverwendung

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	Thesaurierung
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	Thesaurierung

Wertpapier-Kennnummer / ISIN:

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR	A0YJMR / DE000A0YJMR8
Metzler Wertsicherungsfonds 96 B	A1T6KX / DE000A1T6KX0
Metzler Wertsicherungsfonds 96 C	A1T6KY / DE000A1T6KY8

1) Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3,50 %

2) Die maximale Verwaltungsvergütung beträgt 0,90 %

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	88.665.131,25
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		88,97
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		1,70

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,26 %
größter potenzieller Risikobetrag	1,03 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,67 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: 0,91

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World Net TR Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

Sonstige Angaben

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Anteilwert	EUR	109,23
Ausgabepreis	EUR	113,05
Rücknahmepreis	EUR	109,23
Anzahl Anteile	STK	145.618

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Anteilwert	EUR	105,46
Ausgabepreis	EUR	105,46
Rücknahmepreis	EUR	105,46
Anzahl Anteile	STK	828.059

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Anteilwert	EUR	107,42
Ausgabepreis	EUR	107,42
Rücknahmepreis	EUR	107,42
Anzahl Anteile	STK	1.762.353

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden abweichend von der Darstellung im Jahresbericht des Vorjahres als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird im Vergleich zum Vorjahr kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,97 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,66 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,42 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt keine Vermittlungsprovisionen an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Metzler Wertsicherungsfonds 96 TR

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzung Vorjahr	EUR	5,05
	EUR	5,05

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 B

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzung Vorjahr	EUR	27,68
	EUR	27,68

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Metzler Wertsicherungsfonds 96 C

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzung Vorjahr	EUR	59,91
	EUR	59,91

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	38.965,91
--------------------	-----	-----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	24.704.754,45
davon feste Vergütung	EUR	19.871.079,45
davon variable Vergütung	EUR	4.833.675,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
--	------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾		260
--	--	------------

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	4.358.501,59
davon Geschäftsleiter	EUR	2.132.107,28
davon andere Führungskräfte	EUR	1.536.598,06
davon andere Risktaker	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	689.796,25
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	0,00

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalteten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2019

Frankfurt am Main, den 10. Februar 2021

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Wertsicherungsfonds 96 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 11. Februar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Tätigkeitsbericht**Anlageziel und Anlagepolitik**

Der Fonds Metzler Wachstum International (ISIN: DE0009752253) investiert überwiegend in Aktien in- und ausländischer Unternehmen. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Wachstumsaktien, die auf Basis einer Fundamentalanalyse ausgewählt werden. Das Portfolio enthält sowohl Standard- als auch interessante Nebenwerte.

Struktur des Portfolios, Risiken und Anlageergebnis

Im Dezember 2019 kam es zu einem unerwarteten Ausbruch einer neuartigen Lungenkrankheit namens Covid-19 in China, der sich im Laufe des ersten Quartals 2020 zu einer weltweiten Pandemie ausweitete. Angesichts der anhaltenden, überaus dynamischen Entwicklung sind die Auswirkungen der Coronakrise auf die Wirtschaft bisher nicht seriös einschätzbar. Auch wenn die weltweit ergriffenen geldpolitischen und fiskalischen Stützungsprogramme das Risiko einer sich selbst verstärkenden Systemkrise verringern, lassen sich Auswirkungen auf die künftige Entwicklung des Fonds nicht ausschließen.

Obwohl das Berichtsjahr von einer außerordentlich hohen Volatilität geprägt war, veränderten wir die grundlegende Portfoliostruktur mit dem Fokus auf markt- und technologieführende Wachstumstitel nicht. Nach unserer Einschätzung bleiben die mittel- und langfristigen Aussichten der entsprechenden Geschäftsmodelle auch im Zuge der Covid-19-Pandemie unverändert attraktiv.

Zu Beginn des Berichtszeitraums erwarben wir eine Position im Schweizer Elektrokomponentenhersteller TE Connectivity, der von einem wachsenden Einsatz seiner Produkte vor allem in der Automobilbranche profitieren dürfte, zumal neue Fahrzeuggenerationen wesentlich mehr elektronische Bauteile enthalten als früher. Im weiteren Verlauf investierten wir in den französischen Anbieter von Kundenkommunikationsdienstleistungen, Teleperformance, dessen Geschäftsprofil sich durch stetiges Wachstum auszeichnet und der seine Marktposition zudem durch regelmäßige Akquisitionen stärkt. Die Marktschwäche im März 2020 nutzten wir für eine Investition ins US-amerikanische Softwareunternehmen Synopsys, das eine starke Marktposition in Halbleiter-Design-Software innehat. Weitere Investitionen betrafen den Konsumsektor: So erwarben wir Positionen im führenden US-amerikanischen Sportartikelhersteller Nike sowie im französischen Luxusgüterhersteller LVMH. Zum Ende des Berichtsjahrs kamen mit dem Schweizer Asset-Manager Partners Group und dem US-Zahlungsdienstleister Global Payments weitere Neuzugänge hinzu.

Anlagerisiken bestehen vor allem darin, dass der Fonds in den USA mit einer hohen absoluten Quote von ca. 66% Übergewichtet ist und damit den Folgen einer sich eventuell eintrübenden Konjunktur oder gar Rezession mit den damit einhergehenden Kursverlusten an den US-Aktienmärkten stärker ausgesetzt wäre als ein – gemessen am Vergleichsindex – regional neutral aufgestelltes Portfolio. Zudem ist der Fonds mit seinen Engagements in US-Werten einem Währungsrisiko ausgesetzt. Allerdings suchen wir die Anlagerisiken dadurch zu minimieren, dass wir vor allem in US-Unternehmen investieren, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen auch international vertreten sind. Auch die Beimischung von Titeln aus den Emerging

Markets kann das Anlagerisiko des Fonds erhöhen, dabei fokussieren wir uns jedoch auf etablierte Titel mit hoher Marktkapitalisierung und transparenter Berichterstattung.

Zu den Werten mit den höchsten Performancebeiträgen im Berichtsjahr zählten die chinesische Internetplattform Alibaba, der US-amerikanische Medizintechnik-Konzern Danaher sowie Entegris (US-Zulieferer für die globale Halbleiterindustrie). Dagegen belasteten der europäische Flugzeughersteller Airbus, das norwegische Lachsunternehmen Mowi sowie EssilorLuxottica (französisch-italienischer Hersteller und Distributor von Optikprodukten) die Wertentwicklung des Fonds.

Im Berichtsjahr veräußerten wir unsere Beteiligungen an den US-Werten Ball Corporation (Getränkedosen), Broadcom (Halbleiter) und Domino's Pizza (Restaurant). Des Weiteren trennten wir uns von unseren Positionen im russischen Internetkonzern Yandex, dem irischen Verpackungskonzern Smurfit Kappa und den französischen Unternehmen Worldline (Zahlungsdienstleistungen), EssilorLuxottica sowie Pernod Ricard (Spirituosen) mit Gewinn.

Im Berichtszeitraum erzielte der Fonds Veräußerungsgewinne von 35.833 TEUR sowie Veräußerungsverluste von 9.514 TEUR. Die Gewinne und Verluste stammen jeweils zu 100% aus Wertpapiertransaktionen.

Der Fonds schloss das Berichtsjahr mit einem Plus von 14,46% ab und lag damit hinter dem Vergleichsindex MSCI Growth Net, der 17,38% an Wert gewann.

Positionen zum Geschäftsjahresende

Land	Anteil in %
USA	66,86
Eurozone	11,95
Schweiz	4,31
Japan	4,72
Kanada	2,31

Metzler Asset Management GmbH hat zum 31.07.2020/01.08.2020 Teile der Fondsadministration auf die Universal-Investment Gesellschaft mbH ausgelagert. Zu den an die Universal-Investment-Gesellschaft mbH ausgelagerten Dienstleistungen gehören die Fondspreisberechnung, die Umsatzerfassung und -kontrolle, die Cash- und WP-Abstimmung mit der Verwahrstelle, die Verarbeitung von Kapitalmaßnahmen, die Vergütungsverarbeitung und -abgrenzung, das gesetzliche Meldewesen („regulatorisches Reporting“) sowie aus dem Datenmanagement die Themen Corporate Action und Kursversorgung.

Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	610.386.668,26	100,20
1. Aktien	593.608.926,38	97,45
Bermuda	6.971.192,58	1,14
Bundesrep. Deutschland	4.607.330,00	0,76
Canada	14.102.073,67	2,31
Dänemark	13.664.648,48	2,24
Finnland	6.478.600,00	1,06
Frankreich	15.041.550,00	2,47
Hongkong	3.558.759,05	0,58
Irland	19.713.383,24	3,24
Japan	28.776.377,09	4,72
Kaimaninseln	9.679.342,32	1,59
Niederlande	26.909.215,00	4,42
Schweden	5.648.587,39	0,93
Schweiz	19.123.027,66	3,14
Südafrika	12.030.456,82	1,97
USA	407.304.383,08	66,86
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere	7.040.866,51	1,16
CHF	7.040.866,51	1,16
3. Investmentanteile	5.789.720,00	0,95
EUR	5.789.720,00	0,95
4. Bankguthaben	3.598.307,25	0,59
5. Sonstige Vermögensgegenstände	348.848,12	0,06
II. Verbindlichkeiten	-1.214.928,99	-0,20
III. Fondsvermögen	609.171.739,27	100,00

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Bestandspositionen						EUR	606.439.512,89	99,55
Börsengehandelte Wertpapiere						EUR	600.649.792,89	98,60
Aktien						EUR	593.608.926,38	97,45
Canadian Pacific Railway Ltd. Registered Shares o.N.	CA13645T1003	STK	55.000	13.400	10.400	CAD 398,140	14.102.073,67	2,31
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350	STK	77.300	0	36.700	CHF 103,100	7.465.695,55	1,23
Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01	CH0024608827	STK	7.750	7.750	0	CHF 826,600	6.001.077,28	0,99
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915	STK	144.500	0	0	DKK 410,550	7.968.578,74	1,31
Orsted A/S Indehaver Aktier DK 10	DK0060094928	STK	41.800	0	0	DKK 1.014,500	5.696.069,74	0,94
Airbus SE Aandelen op naam EO 1	NL0000235190	STK	88.500	0	0	EUR 62,590	5.539.215,00	0,91
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N. ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	DE0008404005	STK	30.500	8.500	0	EUR 151,060	4.607.330,00	0,76
Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125	IE0004906560	STK	68.500	0	0	EUR 102,700	7.034.950,00	1,15
Linde PLC Registered Shares EO 0,001	IE00BZ12WP82	STK	30.000	30.000	0	EUR 188,200	5.646.000,00	0,93
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014	STK	18.300	18.300	0	EUR 402,300	7.362.090,00	1,21
Neste Oyj Registered Shs o.N.	FI0009013296	STK	145.000	0	0	EUR 44,680	6.478.600,00	1,06
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	100.000	24.000	0	EUR 85,780	8.578.000,00	1,41
Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	FR0000051807	STK	29.800	29.800	0	EUR 257,700	7.679.460,00	1,26
AIA Group Ltd Registerd Shares o.N.	HK0000069689	STK	440.000	0	265.000	HKD 73,050	3.558.759,05	0,58
Fujitsu Ltd. Registered Shares o.N.	JP3818000006	STK	62.600	10.600	0	JPY 12.225,000	6.286.513,92	1,03
Keyence Corp. Registered Shares o.N.	JP3236200006	STK	20.000	20.000	10.000	JPY 47.250,000	7.762.801,64	1,27
Misumi Group Inc. Registered Shares o.N.	JP3885400006	STK	250.000	250.000	0	JPY 3.090,000	6.345.782,29	1,04
Recruit Holdings Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3970300004	STK	257.000	31.000	0	JPY 3.970,000	8.381.279,24	1,38
Assa-Abloy AB Namn-Aktier B SK -,33	SE0007100581	STK	306.600	0	30.000	SEK 191,000	5.648.587,39	0,93
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012	STK	30.400	0	1.600	USD 447,100	11.669.820,55	1,92
Alibaba Group Holding Ltd. Reg.Shs (sp.ADRs)/8 DL-,000025	US01609W1027	STK	37.000	16.000	0	USD 304,690	9.679.342,32	1,59
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	25.500	1.900	1.200	USD 1.616,110	35.383.193,10	5,81
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	11.900	0	3.350	USD 3.036,150	31.021.022,58	5,09
American Tower Corp. Registered Shares DL -,01	US03027X1000	STK	27.000	0	0	USD 229,650	5.323.731,43	0,87
Anthem Inc. Registered Shares DL -,01	US0367521038	STK	38.000	0	2.000	USD 272,800	8.900.489,40	1,46
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	440.400	440.400	113.000	USD 108,860	41.162.483,04	6,76
Applied Materials Inc. Registered Shares o.N.	US0382221051	STK	100.000	100.000	0	USD 59,230	5.085.429,72	0,83
Autodesk Inc. Registered Shares o.N.	US0527691069	STK	39.000	0	3.000	USD 235,540	7.887.061,05	1,29
Broadridge Financial Solutions Registered Shares DL -,01	US11133T1034	STK	65.300	29.000	0	USD 137,600	7.714.673,31	1,27
Costco Wholesale Corp. Registered Shares DL -,005	US22160K1051	STK	17.300	0	10.700	USD 357,620	5.311.948,14	0,87
Danaher Corp. Registered Shares DL -,01	US2358511028	STK	67.600	5.917	4.817	USD 229,540	13.322.661,63	2,19
Entegris Inc. Registered Shares DL -,01	US29362U1043	STK	159.000	63.000	0	USD 74,770	10.207.289,43	1,68
Estée Lauder Compan. Inc., The Reg. Shares Class A DL -,01	US5184391044	STK	26.800	0	6.500	USD 219,660	5.054.424,32	0,83
Facebook Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	103.200	6.900	15.300	USD 263,110	23.313.258,35	3,83
Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Registered Shares DL -,01	US31620M1062	STK	72.100	22.300	0	USD 124,590	7.712.663,35	1,27
Fiserv Inc. Registered Shares DL -,01	US3377381088	STK	81.000	0	7.000	USD 95,470	6.639.538,08	1,09
Global Payments Inc. Registered Shares o.N.	US37940X1028	STK	48.000	48.000	0	USD 157,740	6.500.832,83	1,07
Home Depot Inc., The Registered Shares DL -,05	US4370761029	STK	41.800	0	6.000	USD 266,710	9.571.973,90	1,57
IHS Markit Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG475671050	STK	100.400	14.400	0	USD 80,870	6.971.192,58	1,14
Illumina Inc. Registered Shares DL -,01	US4523271090	STK	16.900	0	0	USD 292,700	4.247.128,02	0,70
Intuit Inc. Registered Shares DL -,01	US4612021034	STK	20.500	0	0	USD 314,680	5.538.713,83	0,91
Intuitive Surgical Inc. Registered Shares DL -,001	US46120E6023	STK	7.300	7.300	0	USD 667,080	4.181.062,93	0,69
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053	STK	71.500	43.500	0	USD 153,990	9.453.322,74	1,55

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Marsh & McLennan Cos. Inc. Registered Shares DL 1	US5717481023	STK	53.000	0	0	USD 103,460	4.707.976,30	0,77
Mastercard Inc. Registered Shares A DL -,0001	US57636Q1040	STK	46.600	0	2.700	USD 288,640	11.548.573,88	1,90
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	230.700	7.700	12.000	USD 202,470	40.104.601,18	6,58
NIKE Inc. Registered Shares Class B o.N.	US6541061031	STK	106.000	106.000	0	USD 120,080	10.928.548,12	1,79
Otis Worldwide Corp. Registered Shares DL -,01	US68902V1070	STK	113.500	113.500	0	USD 61,280	5.971.735,21	0,98
S&P Global Inc. Registered Shares DL 1	US78409V1044	STK	36.300	5.300	7.500	USD 322,730	10.058.469,13	1,65
Sherwin-Williams Co. Registered Shares DL 1	US8243481061	STK	9.400	0	1.100	USD 687,980	5.552.513,09	0,91
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	STK	30.600	30.600	0	USD 213,860	5.618.713,83	0,92
TE Connectivity Ltd. Nam.-Aktien SF 0,57	CH0102993182	STK	68.000	68.000	0	USD 96,880	5.656.254,83	0,93
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK	26.050	0	1.800	USD 473,120	10.581.931,83	1,74
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK	138.500	0	13.300	USD 50,800	6.040.868,89	0,99
Trane Technologies PLC Registered Shares DL 1	IE00BK9ZQ967	STK	61.700	61.700	0	USD 132,750	7.032.433,24	1,15
TransUnion Registered Shares DL -,01	US89400J1079	STK	79.100	0	0	USD 79,660	5.410.067,83	0,89
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394	STK	79.000	0	3.500	USD 181,710	12.325.139,52	2,02
Waste Management Inc. (Del.) Registered Shares DL -,01	US94106L1098	STK	46.800	0	11.200	USD 107,910	4.336.041,90	0,71
Zoetis Inc. Registered Shares Cl.A DL -,01	US98978V1035	STK	65.500	0	4.500	USD 158,550	8.916.480,64	1,46
Naspers Ltd. Registered Shares N RC -,02	ZAE000015889	STK	72.000	0	4.000	ZAR 3.161,320	12.030.456,82	1,97
Sonstige Beteiligungswertpapiere						EUR	7.040.866,51	1,16
Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	25.500	3.500	0	CHF 294,750	7.040.866,51	1,16
Investmentanteile						EUR	5.789.720,00	0,95
Gruppeneigene Investmentanteile						EUR	5.789.720,00	0,95
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	ANT	52.000	0	18.000	EUR 84,760	4.407.520,00	0,72
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	ANT	10.000	0	0	EUR 138,220	1.382.200,00	0,23
Summe Wertpapiervermögen						EUR	606.439.512,89	99,55

Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2020		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds				EUR	3.598.307,25	0,59
Bankguthaben				EUR	3.598.307,25	0,59
EUR-Guthaben bei:						
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA	EUR	3.597.621,55	%	100,000	3.597.621,55	0,59
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	617,54	%	100,000	685,70	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände				EUR	348.848,12	0,06
Dividendenansprüche	EUR	258.464,71			258.464,71	0,04
Quellensteueransprüche	EUR	90.383,41			90.383,41	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten				EUR	-1.214.928,99	-0,20
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-1.171,88			-1.171,88	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-769.297,36			-769.297,36	-0,13
Verwahrstellenvergütung	EUR	-62.144,94			-62.144,94	-0,01
Lagerstellenkosten	EUR	-281.224,10			-281.224,10	-0,05
Research Kosten	EUR	-101.090,71			-101.090,71	-0,02
Fondsvermögen				EUR	609.171.739,27	100,00¹⁾
Anteilwert				EUR	224,03	
Ausgabepreis				EUR	235,23	
Anteile im Umlauf				STK	2.719.127	

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.10.2020	
CAD	(CAD)	1,5528000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	1,0675000	= 1 EUR (EUR)
DKK	(DKK)	7,4448000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,9006000	= 1 EUR (EUR)
HKD	(HKD)	9,0318000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	121,7344000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	10,3673000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1647000	= 1 EUR (EUR)
ZAR	(ZAR)	18,9199000	= 1 EUR (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Advanced Micro Devices Inc. Registered Shares DL -,01	US0079031078	STK	78.000	78.000	
Ball Corp. Registered Shares o.N.	US0584981064	STK	0	48.000	
Bentley Systems Inc. Reg. Shares Cl. B DL -,01	US082652087	STK	440	440	
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	0	2.800	
Broadcom Inc. Registered Shares DL -,001	US11135F1012	STK	0	14.500	
Carrier Global Corp. Registered Shares DL -,01	US14448C1045	STK	47.200	47.200	
CME Group Inc. Registered Shares DL-,01	US12572Q1058	STK	0	20.000	
Colgate-Palmolive Co. Registered Shares DL 1	US1941621039	STK	0	92.700	
Domino s Pizza Inc. Registered Shares DL -,01	US25754A2015	STK	0	14.000	
Envista Holdings Corp. Registered Shares DL -,01	US29415F1049	STK	26.871	26.871	
EssilorLuxottica S.A. Actions Port. EO 0,18	FR0000121667	STK	0	48.000	
Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785802	STK	0	77.800	
Honeywell International Inc. Registered Shares DL 1	US4385161066	STK	0	35.000	
Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	DE0006231004	STK	0	257.000	
Ingersoll-Rand Inc. Registered Shares DL -,01	US45687V1061	STK	43.855	43.855	
Légrand S.A. Actions au Port. EO 4	FR0010307819	STK	0	71.550	
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	0	233.000	
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0D9PT0	STK	22.100	22.100	
Northrop Grumman Corp. Registered Shares DL 1	US6668071029	STK	0	28.200	
Pernod-Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	37.050	
Raytheon Technologies Corp. Registered Shares DL -,01	US75513E1010	STK	47.200	47.200	
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	0	97.000	
Royal Bank of Canada Registered Shares o.N.	CA7800871021	STK	0	75.000	
Sberbank of Russia PJSC Reg.Shs (Sp.ADR's)/4 RL 3	US80585Y3080	STK	0	274.000	
Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	IE00B1RR8406	STK	0	149.400	
Verisk Analytics Inc. Registered Shs DL -,001	US92345Y1064	STK	0	37.000	
Wex Inc. Registered Shares DL -,01	US96208T1043	STK	17.300	35.700	
Worldline S.A. Actions Port. EO -,68	FR0011981968	STK	130.100	130.100	
Yandex N.V. Registered Shs Cl.A DL -,01	NL0009805522	STK	0	111.000	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Ingersoll-Rand PLC Registered Shares DL 1	IE00B6330302	STK	0	49.700	
United Technologies Corp. Registered Shares DL 1	US9130171096	STK	0	47.200	

Investmentanteile

Gruppeneigene Investmentanteile

Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	ANT	0	10.725	
--	--------------	-----	---	--------	--

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):

unbefristet

(Basiswert(e): Airbus SE Aandelen op naam EO 1, Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N., ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09, Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.)

EUR 38.614

Transaktionen über eng verbundene Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 3,30%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.757.230,79 Euro Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2019 bis 31.10.2020

		insgesamt	je Anteil
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	274.384,61	0,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4.574.189,88	1,68
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.958,75	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	20.958,10	0,01
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	690,62	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-41.157,68	-0,02
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-905.134,09	-0,33
11. Sonstige Erträge	EUR	1.136,29	0,00
Summe der Erträge	EUR	3.928.026,48	1,44
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-120,09	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-8.694.918,11	-3,20
– Verwaltungsvergütung	EUR	-8.694.918,11	
– Beratungsvergütung	EUR	0,00	
– Asset Management Gebühr	EUR	0,00	
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-703.739,91	-0,26
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-18.732,23	-0,01
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.049.615,79	-1,49
– Depotgebühren	EUR	-3.109.767,57	
– Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	262.770,61	
– Sonstige Kosten	EUR	-1.202.618,83	
– davon Researchkosten	EUR	-1.171.317,69	
– davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-26.535,82	
Summe der Aufwendungen	EUR	-13.467.126,13	-4,95
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR	-9.539.099,65	-3,51
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	35.833.290,43	13,18
2. Realisierte Verluste	EUR	-9.513.558,56	-3,50
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	26.319.731,87	9,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	71.669.531,84	26,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-10.023.461,30	-3,69
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	61.646.070,54	22,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	78.426.702,76	28,84

Entwicklung des Sondervermögens

2019/2020

		EUR	561.835.997,91
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-31.442.332,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.501.735,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-43.944.067,96	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	351.371,34
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	78.426.702,76
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	71.669.531,84	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-10.023.461,30	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	609.171.739,27

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

insgesamt

je Anteil¹⁾

Berechnung der Wiederanlage insgesamt und je Anteil

		EUR	16.780.632,22	6,17
I. Für die Wiederanlage verfügbar				
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	16.780.632,22	6,17
2. Zuführung aus dem Sondervermögen		EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr		EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage		EUR	16.780.632,22	6,17

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
	Stück		EUR		EUR	
2016/2017	Stück	3.096.567	EUR	511.986.124,00	EUR	165,34
2017/2018	Stück	3.015.714	EUR	506.830.261,19	EUR	168,06
2018/2019	Stück	2.870.666	EUR	561.835.997,91	EUR	195,72
2019/2020	Stück	2.719.127	EUR	609.171.739,27	EUR	224,03

1) Durch Rundungen der je-Anteil-Werte bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		99,55
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	7,35 %
größter potenzieller Risikobetrag	21,71 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	16,59 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte: **0,99**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI World Growth Index	100,00 %
-------------------------	----------

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde: historische Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Handelstage Haltedauer, 1 Jahr historischer Betrachtungszeitraum

die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehensgeschäfte

B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Erträge aus Wertpapier-Darlehensgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

EUR	690,62
-----	--------

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	224,03
Ausgabepreis	EUR	235,23
Anteile im Umlauf	STK	2.719.127

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung

Bei Ansatz und Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen beachtet die KVG den Grundsatz der intertemporalen Anlegergerechtigkeit. Die Anwendung dieses Grundsatzes soll die Gleichbehandlung der Anleger unabhängig von deren Ein- bzw. Austrittszeitpunkt sicherstellen.

Die KVG wendet die formellen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung an, soweit sich aus dem KAGB, der KARBV und der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 nichts anderes ergibt.

Insbesondere wendet sie den Grundsatz der periodengerechten Erfolgsermittlung an. Danach werden Aufwendungen und Erträge grundsätzlich über die Zuführung zu den Verbindlichkeiten bzw. Forderungen periodengerecht abgegrenzt und im Rechnungswesen des Sondervermögens im Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung und unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Aufwands- und Ertragszahlung erfasst. Erfolgsabgrenzungen erfolgen dabei für wesentliche Aufwendungen und Erträge. Negative Habenzinsen werden abweichend von der Darstellung im Jahresbericht des Vorjahres als Aufwand unter den sonstigen Aufwendungen dargestellt.

Die Ertragspositionen werden einschließlich des jeweils angefallenen Ertragsausgleichs ausgewiesen. Der Ertragsausgleich auf die Aufwendungen wird im Vergleich zum Vorjahr kumuliert auf den Gesamtbetrag der Aufwendungen ermittelt und unter den sonstigen Aufwendungen als Aufwandsausgleich ausgewiesen. Die KVG beachtet den Grundsatz der Bewertungsstetigkeit. Danach werden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten.

Überdies wendet die KVG grundsätzlich den Grundsatz der Einzelbewertung an, wonach alle Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rückstellungen unabhängig voneinander zu bewerten sind; es erfolgt keine Verrechnung von Vermögensgegenständen und Schulden und keine Bildung von Bewertungseinheiten. Gleichartige Vermögensgegenstände der Liquiditätsanlage, wie z.B. Wertpapiere, dürfen zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt werden.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 2,34 %

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist im gleichen Zeitraum nicht angefallen.

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Berichtszeitraum getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.
Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden EUR 0,00

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-Metz.Eastern Eur. Registered Shs B EUR o.N.	IE00B42GXQ04	0,900
Metzler I.I.-Metz.Intl Growth Reg.Part.Shares BN Dis.EUR oN	IE00BFNQ8D85	0,750

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppeneigene Investmentanteile		
Metzler I.I.-M.Europ.Conce.Gr. Registered Ptg.Shs B EUR o.N.	IE00B57RJ011	1,000

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Auflösung Abgrenzung Vorjahr	EUR	606,14
------------------------------	-----	--------

Die wesentlichen sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesen

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	236.223,95
--------------------	-----	------------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Mitarbeitervergütung

EUR	24.704.754,45
EUR	19.871.079,45
EUR	4.833.675,00

davon feste Vergütung
davon variable Vergütung

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

EUR	0,00
------------	-------------

Zahl der Mitarbeiter der KVG¹⁾

260

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG¹⁾ gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen

EUR	4.358.501,59
EUR	2.132.107,28
EUR	1.536.598,06
EUR	0,00
EUR	689.796,25
EUR	0,00

davon Geschäftsleiter
davon andere Führungskräfte
davon andere Risktaker
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe

Informationen zur aktuellen Vergütungspolitik der Gesellschaft sind im Internet unter www.metzler.com/de/metzler/bankhaus/rechtliche-hinweise-compliance/verguetungsstrategie veröffentlicht. Hierzu zählen eine Beschreibung des Zustandekommens von Vergütungen und Zuwendungen, sowie die Angabe der für die Zuteilung zuständigen Personen.

Ergebnis der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Die Vergütungspolitik wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Es liegen keine wesentlichen Änderungen vor.

Angaben zu den Offenlegungspflichten von Vermögensverwaltern gemäß § 134c Abs. 4 des AktG

Die Anlageentscheidungen wurden nach Maßgabe der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Wertentwicklung sowie der festgestellten mittel- bis langfristigen Risiken getroffen; wir verweisen hierzu auf unsere Darstellungen im Tätigkeitsbericht. Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios, zu den Portfolioumsätzen im Berichtszeitraum, zu den Portfolioumsatzkosten (Transaktionskosten) sowie ggf. zur Handhabung der Wertpapierleihe können diesem Jahresbericht entnommen werden. Die Stimmrechte für die im Fonds gehaltenen Unternehmenstitel wurden im Interesse der Anleger auf Grundlage von Leitlinien zur Stimmrechtsausübung durch Stimmrechtsvertreter (F&C Management Limited, Bank of Montreal Global Asset Management oder andere) ausgeübt.

Die Leitlinien zur Stimmrechtsausübung beinhalten Grundsätze zur Vermeidung von Interessenkonflikten und wurden im Berichtszeitraum im Rahmen eines Jahresgesprächs mit dem Dienstleister routinemäßig überprüft. U.a. durch die Vorgaben des KAGB hat die Metzler Asset Management GmbH bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen oder deren Anlegern zu handeln. Zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten wurden von der Metzler Gruppe umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen.

Wenn sich für die Metzler Asset Management GmbH bei einzelnen Abstimmungspunkten in Bezug auf die Ausübung der Stimmrechte Interessenkonflikte ergeben sollten, so wird sie sich in diesen Punkten der Stimme enthalten. Solche Interessenkonflikte können sich sowohl aus der Tätigkeit der Metzler Asset Management GmbH als Kapitalverwaltungsgesellschaft als auch aus der Tätigkeit anderer Gesellschaften der Metzler Gruppe ergeben. Ebenfalls werden die Voting-Empfehlungen der Stimmrechtsvertreter für wichtige Kunden und ausgewählte investierte Unternehmen überprüft.

1) Metzler Asset Management GmbH zum 31. Dezember 2019

Zusätzliche Anhangsangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Wertpapierleihe

Für Wertpapierleihegeschäfte verwendete Vermögensgegenstände zum Stichtag

absolut	EUR	0,00
in % des Fondsvermögens		0,00

Größte Gegenpartei(en) von Wertpapierleihegeschäften

Rang	Name	Bruttovolumen der offenen Geschäfte in EUR	Sitzstaat
------	------	--	-----------

Art(en) von Abwicklung und Clearing bei Wertpapierleihegeschäften

Die Darlehensverträge werden unter Einbeziehung eines Agents als Vermittler, der für Rechnung des Fonds handelt, abgeschlossen.

Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeit

Laufzeitband	Bruttovolumen in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Sicherheiten in Geld oder in Wertpapieren auf Basis des zum jeweiligen Marktpreis errechneten Gegenwertes der Darlehenspapiere in Geld, ggf. zuzüglich der angefallenen Stückzinsen müssen von den Gegenparteien gestellt werden. Der Agent überwacht laufend, dass der Wert der erhaltenen Sicherheiten den errechneten Gegenwert der Darlehenspapiere in Geld zuzüglich eines marktüblichen Aufschlages zu keinem Zeitpunkt unterschreitet.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Zum Stichtag hat der Fonds Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte in den folgenden Währungen erhalten: EUR

Sicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten

Laufzeitband	Marktwert der Sicherheiten in EUR
< 1 Tag	0,00
>= 1 Tag bis < 1 Woche	0,00
>= 1 Woche bis < 1 Monat	0,00
>= 1 Monat bis < 3 Monate	0,00
>= 3 Monate bis < 1 Jahr	0,00
>= 1 Jahr	0,00
unbefristet	0,00

Größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf die erhaltenen Wertpapiersicherheiten für Wertpapierleihegeschäfte

Rang	Name	Volumen empfangene Sicherheiten in EUR
1		0,00

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierleihegeschäften

Gesamtzahl der Verwahrer / Kontoführer 0

Name	verwahrter Betrag absolut
	0,00

Ertrags- und Kostenanteile für Wertpapierleihegeschäfte

Erträge in der Berichtsperiode

Empfänger	Absoluter Betrag in EUR	in % der Bruttoerträge
Fonds	690,62	50,00 %
Kapitalverwaltungsgesellschaft	138,12	10,00 %
Dritter	552,50	40,00 %

Kosten in der Berichtsperiode

Im Zusammenhang mit Wertpapierleihegeschäften sind auf Ebene des Fonds im Laufe der Berichtsperiode keine Kosten entstanden.

Verliehene Wertpapiere in Prozent aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds zum Stichtag¹⁾

Anteil der verliehenen Wertpapiere 0,00 %

Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten

Die durch den Fonds erhaltenen Barsicherheiten werden nicht wiederangelegt.

Die durch den Fonds erhaltenen Wertpapiersicherheiten werden nicht weiterverwendet.

1) Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, sodass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Frankfurt am Main, den 16. Februar 2021

Metzler Asset Management GmbH

Die Geschäftsführung

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Metzler Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Metzler Wachstum International – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2019 bis zum 31. Oktober 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Metzler Asset Management GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17. Februar 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter
Wirtschaftsprüferin

ppa. Birgit Rimmelspacher
Wirtschaftsprüferin

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für die OGAW-Sondervermögen Metzler Aktien Europa, Metzler Aktien Deutschland und Metzler Wachstum International zum 1. November 2019

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 5. September 2019 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für die vorgenannten OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Besonderen Anlagebedingungen wurden an die neuen BaFin-Musterbausteine für die Kostenklauseln offener Publikumsinvestmentvermögen angepasst:

- Streichung der fixen Vergütung in Höhe von 10% für die Kapitalverwaltungsgesellschaft im Falle der erfolgreichen Durchsetzung gerichtlicher oder außergerichtlicher streitiger Ansprüche
- Begrenzung der der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zusammenhang mit der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften zustehenden Vergütung auf maximal ein Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften
- Streichung, dass die Gesellschaft für die Verwaltung von Derivate-Geschäften und bei der Verwaltung von Sicherheiten für diese Geschäfte (sog. Collateral-Management) sowie für weitere Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (European Market Infrastructure Regulation – sog. EMIR) die Dienste Dritter in Anspruch nehmen kann
- Anpassung der erfolgsabhängigen Vergütung

Darüber hinaus wurden die Besonderen Anlagebedingungen an die neuen BaFin-Muster der Besonderen Anlagebedingungen angepasst. Diese beinhalten in § 2 Anlagegrenzen das Abstellen der Kapitalbeteiligungsquote auf das Aktivvermögen.

Die Metzler Asset Management GmbH hat die vorgenannten OGAW-Sondervermögen nach Maßgabe des InvStRefG als Aktienfonds klassifiziert. Bei einem steuerlichen Aktienfonds muss eine Kapitalbeteiligungsquote von mehr als 50% des Aktivvermögens kontinuierlich eingehalten werden.

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen Expert Select zum 1. November 2019

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 5. September 2019 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Besonderen Anlagebedingungen wurden an die neuen BaFin-Musterbausteine für die Kostenklauseln offener Publikumsinvestmentvermögen angepasst:

- Streichung der fixen Vergütung in Höhe von 10% für die Kapitalverwaltungsgesellschaft im Falle der erfolgreichen Durchsetzung gerichtlicher oder außergerichtlicher streitiger Ansprüche

- Begrenzung der der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zusammenhang mit der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften und Wertpapierpensionsgeschäften zustehenden Vergütung auf maximal ein Drittel der Bruttoerträge aus diesen Geschäften
- Streichung, dass die Gesellschaft für die Verwaltung von Derivate-Geschäften und bei der Verwaltung von Sicherheiten für diese Geschäfte (sog. Collateral-Management) sowie für weitere Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (European Market Infrastructure Regulation – sog. EMIR) die Dienste Dritter in Anspruch nehmen kann

Darüber hinaus wurden die Besonderen Anlagebedingungen an die neuen BaFin-Muster der Besonderen Anlagebedingungen angepasst. Diese beinhalten in § 2 Anlagegrenzen das Abstellen der Kapitalbeteiligungsquote auf das Aktivvermögen.

Die Metzler Asset Management GmbH hat das vorgenannte OGAW-Sondervermögen nach Maßgabe des InvStRefG als Aktienfonds klassifiziert. Bei einem steuerlichen Aktienfonds muss eine Kapitalbeteiligungsquote von mehr als 50 % des Aktivvermögens kontinuierlich eingehalten werden.

Änderung der Besonderen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen Metzler Wertsicherungsfonds 96 zum 6. April 2020

Mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 25. Februar 2020 wurden die Besonderen Anlagebedingungen für das vorgenannte OGAW-Sondervermögen geändert.

Die Metzler Asset Management GmbH hat beschlossen, die Anlagegrenzen wie folgt zu ändern:

In § 2 Anlagegrenzen Ziffern 3 und 7 wurde der Begriff „Geldmarktinstrumente“ im Rahmen der Geldmarktfonds-Verordnung durch die präzisere Formulierung „kurzfristige Vermögenswerte gemäß Artikel 1 (1) b) der Verordnung 2017/1131/EU“ ersetzt.

Des Weiteren gab es redaktionelle Anpassungen in den Besonderen Anlagebedingungen aufgrund des Austritts Großbritanniens aus der EU.

Die Änderungen wurden im Bundesanzeiger bekanntgemacht und außerdem auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die geltenden Anlagebedingungen sind auf der Internetseite der Kapitalverwaltungsgesellschaft unter www.metzler.com veröffentlicht.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04-11 11

Portfoliomanagement

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

B. Metzler seel. Sohn & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main

Weitere Informationen, die wesentlichen Anlegerinformationen (KID), den Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte der Fonds finden Sie auf der Homepage der Kapitalverwaltungsgesellschaft: www.metzler.com. Die genannten Informationen und Unterlagen erhalten Sie zudem kostenlos bei

Metzler Asset Management GmbH
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon: (+49 69) 21 04 -11 11
Telefax: (+49 69) 21 04 -11 79

Kapitalverwaltungsgesellschaft und Kontaktadresse

Metzler Asset Management GmbH
Untermainanlage 1
60329 Frankfurt am Main
Postfach 20 01 38
60605 Frankfurt am Main
Telefon (+49 69) 21 04 – 11 11
Telefax (+49 69) 21 04 – 11 79
www.metzler.com